

**67.000 Unterschriften**

DRK-Krankenhaus

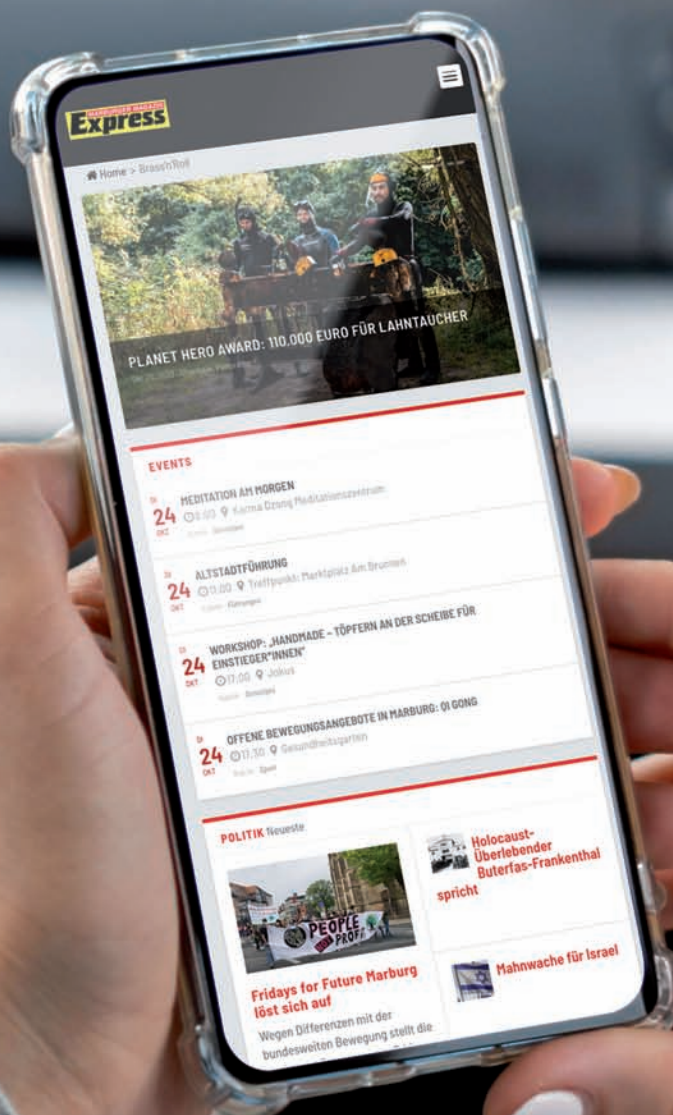
**Hand in Hand**

Menschenkette gegen Rechts

**Natur erleben**

Heiligen Grund entdecken





**Unsere Express-Website  
Immer und überall dabei!**  
Optimiert für Smartphone,  
Tablet & Co.

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**  
 www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**  
 Katharina Deppe, Nicole Martjan

**HERAUSGEBER**  
 Norbert Schüren

**REDAKTION**  
 Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30,-31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**  
 Lars Bieker, Toni Thonius  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**  
 Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**  
 Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**  
 Katharina Deppe  
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44  
 Nicole Martjan  
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)  
 Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**  
 Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

**ABONNEMENT**  
 25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**  
 Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**  
 (4. Quartal 2023)

**Marburger Magazin EXPRESS**  
 tatsächlich verbreitete Auflage  
 7.850/Erscheinung



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**  
 Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

<b>MAGAZIN</b> _____	<b>4</b>
<b>67.000 Unterschriften</b> _____	<b>6</b>
<b>Ein Zuhause auf Zeit</b> _____	<b>6</b>
<b>Hand in Hand gegen Rechts</b> _____	<b>7</b>
<b>Pop-up-Ausstellung</b> _____	<b>7</b>
<b>Natur erleben im Heiligen Grund</b> _____	<b>8</b>
<b>Schnelles Internet in jedes Dorf</b> _____	<b>8</b>
<b>Für Chancengleichheit</b> _____	<b>9</b>
<b>„Unter dem Fluss - eine Zeitreise“</b> _____	<b>10</b>
<b>Kreis bietet Freiwilliges Soziales Jahr</b> _____	<b>10</b>
<b>AUSSTELLUNGEN</b> _____	<b>11</b>
<b>KULTUR TO GO</b> _____	<b>12</b>
<b>FILM AB!</b> _____	<b>14</b>
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	<b>16</b>
<b>FLOHMARKT</b> _____	<b>20</b>
<b>STELLENMARKT</b> _____	<b>21</b>
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	<b>22</b>

Titelbild: Frühlingserwachen  
 Foto: Georg Kronenberg



Pop-Up-Ausstellung am Freitag auf dem Marktplatz. Foto: Arbeit und Bildung e.V.

## Keine Alternative

Was steht eigentlich in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte? Darüber klärt eine Pop-Up-Ausstellung am Freitag, 22. März, auf dem Marburger Marktplatz auf. Die Erklärung wurde 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen als Reaktion auf die Verbrechen der Nazis verabschiedet, damit solche Gräueltaten nie wieder geschehen. Der Marburger Verein Arbeit und Bildung, der die Ausstellung organisiert, findet, dass eine Erinnerung an die 30 Artikel dieser Erklärung in der heutigen Zeit dringend geboten ist. Nicht weniger geboten ist, sich genau mit der Zielsetzung der

sogenannten „Alternative für Deutschland“ auseinanderzusetzen. Dazu hat der Marburger Ausländerbeirat den Rechtsextremismus-Experten Prof. Benno Hafener eingeladen. Sein Vortrag „Alternativen kritisch hinterfragen! - Die Programmatik der Alternative für Deutschland“ ist am Donnerstag, 21. März, um 18 Uhr im Hörsaal des Centrums für Nah- und Mittelost-Studien in der Deutschausstraße.



Georg Kronenberg



**Menschenkette**  
 mehr auf Seite 7



**Natur erleben**  
 mehr auf Seite 8



**Chancengleichheit**  
 mehr auf Seite 9



**Neuer Roman**  
 mehr auf Seite 10



Licht aus: Die Stadt Marburg beteiligt sich am Samstag an der „Earth Hour“. Foto: Georg Kronenberg



Spielplatz-Rallye in Cappel in den Osterferien. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

# Magazin

## Gedenken an Sinti-Deportation

Am 23. März 1943 wurden 78 Sinti aus Marburg und Umgebung in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Viele dieser Menschen wurden dort Opfer des nationalsozialistischen Massenmordes. Zum Gedenken an die von den Nationalsozialisten rassistisch verfolgten und ermordeten Marburger Sinti lädt die Stadt Marburg am Samstag, 23. März, um 11 Uhr zum ehemaligen Landratsamt, Barfüßerstraße 11 ein. An der Gedenktafel am ehemaligen Landratsamt wird ein Kranz niedergelegt und Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments Marburg werden die Namen der deportierten Menschen verlesen. Im Anschluss lädt Oberbürgermeister Thomas Spies zu einem kurzen Zusammensein in den Sitzungsraum im Bauamt ein.

## Earth Hour 2024

Die Stadt Marburg folgt in diesem Jahr erneut dem Aufruf des WWF Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“, der Stunde der Erde, am Samstag, 23. März. An diesem Aktionstag schalten Städte, Bürgerinnen und Bürger auf der ganzen Welt in der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr das Licht aus, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Earth Hour - Deine Stunde für die Erde!“. „Die Earth Hour 2024 ist eine weltweite Aktion, um mehr und schnelleren Klimaschutz einzufordern und sich für die Demokratie stark zu machen“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Bei der Earth Hour können alle

mitmachen. Mit dem symbolischen Lichtausschalten können am 23. März auch alle Marburgerinnen und Marburger selbst ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und damit eine Botschaft senden. Auf der Homepage des WWF unter [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour) gibt es Vorschläge und Ideen zur ganz persönlichen Gestaltung der Earth Hour wie etwa einer Nachtwanderung. Der Stadt Marburg ruft in diesem Jahr zum 11. Mal zur Earth Hour auf. In den vergangenen Jahren haben sich tausende Städte in 192 Ländern beteiligt. In 2023 haben allein in Deutschland 579 Städte und Gemeinden teilgenommen.

## Spielplatz-Rallye in den Ferien

Damit den Kindern im Stadtteil Cappel in den drei Wochen Osterferien nicht langweilig wird, gibt es zusätzlich zum Ferienprogramm der städtischen Jugendförderung die Spielplatz-Rallye in Cappel. Vom 25. März bis zum 12. April können alle Kinder aus Cappel auf eigene Faust die Spielplätze in ihrem Stadtteil erkunden. Lustige Sport-Aufgaben und Quizfragen warten auf die Kinder, die die Spielplätze auch gleich mit der gesamten Familie besuchen können. Eltern oder Großeltern können ihre Kinder und Enkelkinder - sofern von diesen gewünscht - bei der Beantwortung der Quizfragen unterstützen. Wer mitmachen will, druckt den Rallye-Bogen aus, der unter [www.marburg.de/quartiersmanagement-cappel](http://www.marburg.de/quartiersmanagement-cappel) als Download zur Verfügung steht. Der Rallye-Bogen ist in den Osterferien auch als Ausdruck beim Quartiersmanagement im Stadtteilbüro in der Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Straße 21 B, erhältlich. Das Stadtteilbüro ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16

bis 18 Uhr geöffnet. Neben den Rallye-Bögen liegt dort auch ein Stadtplan zum Mitnehmen aus. Nach der Erkundungstour können alle Kinder bis einschließlich Freitag, 12. April, ihren ausgefüllten Rallye-Bogen beim Quartiersmanagement Cappel gegen eine Urkunde und eine kleine Überraschung eintauschen. Die Rallye wird vom Quartiersmanagement Cappel und dem Fachdienst Stadtgrün organisiert. Weitere Informationen gibt es beim Quartiersmanagement Cappel, 06421/ 9428280

## Marburger Kinder- und Jugendtheaterpreis

Das Figurentheater „Sonst Schocko“ von Adeline Rüss ist die beste Produktion der diesjährigen Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche „KUSS - Theater sehen! Theater spielen!“. Das hat die achtköpfige Jury, bestehend aus vier Jugendlichen und vier Erwachsenen entschieden und den mit 2000 Euro dotierten Marburger Kinder- und Jugendtheaterpreis zum Abschluss des Festivals an Russ verliehen. „Adeline Rüss erzählt vielseitig, facettenreich und fantasievoll die Geschichte von Herrn Moritz, der einfach nicht weiß, für welche Eisorte er sich entscheiden soll. Mit schauspielerischem Können, unterschiedlichen Dialekten, Mimik und Körperhaltung verleiht die Darstellerin jeder Figur eine eigene Persönlichkeit. Durch ihre liebevolle Art und Hingabe erwachen die Puppen zum Leben und lassen die Zuschauer\*innen mit ihnen mitfiebern. Ein herzerwärmendes Gesamtkunstwerk!“, begründet die Jury. Auf den 2. Platz kam das Theater der Jungen Welt, Leipzig, mit der deutschsprachigen Erstaufführung „Sexualkunde für das neue Jahrtausend“ von Olivier Sylve-

stre, den 3. Platz belegte das Danstheater AYA aus Amsterdams (Niederlande) mit „Hoop - Hoffnung“ von Wies Bloemen. Gestiftet wird der Preis vom „Freundeskreis Hessisches Landestheater Marburg e.V.“.

## MarBiNa-Förderpreis

Die Biologin Dr. Nastasja Merle und die Biochemikerin Dr. Maren Nattermann haben für ihre wegweisenden Arbeiten den Förderpreis der Marburger Initiative für Bio- und Nanotechnologie 2023 erhalten. Die Initiative wird gemeinsam von der Stadt Marburg, der Philipps-Universität und Unternehmen getragen. Oberbürgermeister Thomas Spies überreichte die Preise im Wert von je 4000 Euro. „Klimaschutz und Krebstherapien sind zwei Kernbereiche der Forschung in Marburg. Daher haben wir uns entschieden, den zehnten, üblicherweise mit 5000 Euro dotierten Förderpreis der Marburger Initiative für Bio- und Nanotechnologie (MarBiNa) in 2023 zu teilen“, sagte OB Spies, der auch Vorsitzender der Initiative Bio- und Nanotechnologie ist, bei der Preisverleihung. Die Biochemikerin Nattermann wird für ihre Forschung zur Bindung von Kohlendioxid ausgezeichnet, die Biologin Merle für ihre Forschungen zur Beschleunigung von Krebstherapien. Die neue Ausschreibung startet bald wieder: Vom 1. April bis zum 30. Juni können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für den Förderpreis 2024 bewerben. Die Bewerbungsbedingungen und -formulare gibt es auf der Website unter <https://initiative-biotechnologie.de/marbina>.

## Krebsstiftung im Schloss gegründet

Um die Forschung zur Heilung von Krebserkrankungen bei Kindern



Dr. Nastasja Merle (4. v. l.) und Dr. Maren Nattermann sind mit dem MarBiNa-Förderpreis ausgezeichnet worden. Foto: Heike Döhn, i. A. d. Stadt Marburg



Die Figurentheater-Produktion „Sonst Schocko“ von Adeline Rüss ist mit dem Marburger Kinder- und Jugendtheaterpreis ausgezeichnet worden. Foto: Luka Jäkel

und Jugendlichen voranzubringen, ist im Marburger Landgrafenschloss eine neue Stiftung gegründet worden. Sie geht auf die aus dem mittelhessischen Kirchhain stammende Busunternehmerin Gertrud Nau und ihre Tochter Dagmar Heimöller zurück, die der Stiftung 1,5 Millionen Euro vermacht haben. „Die Nau-Heimöller-Stiftung kann nun ihre Arbeit aufnehmen und ein Förderprogramm auf den Weg bringen“, sagte der Vorstandsvorsitzende, der ehemalige Gießener Regierungspräsident Dr. Lars Witteck. Ihr Ziel ist die Förderung von Forschungsprojekten zur Behandlung von Krebs und chronischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg. Sie hat ihren Sitz im Marburger Landgrafenschloss und wird von der Behring-Röntgen-Stiftung verwaltet. Zur Vorsitzenden des Gründungskuratoriums der „Nau-Heimöller-Stiftung“ wurde die Direktorin der Marburger Uni-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Prof. Stefanie Weber gewählt. Ihr Stellvertreter ist der Leiter der Gießener Uni-Klinik für Pädiatrische Neurologie, Muskel-erkrankungen und Sozialpädiatrie, Prof. Bernd A. Neubauer.

### Toter Uhu am Hauptbahnhof

Au einem Gleis im Hauptbahnhof ist ein toter Uhu gefunden worden. Das berichtet der NABU Marburg. „Nach unserer Feststellung war der Uhu vom Körperbau nicht sehr groß und muss schon einige Zeit dort gelegen haben. Von der Körpergröße zu schließen müsste es ein männlicher Uhu gewesen sein, vielleicht ein Jungvogel aus dem Vorjahr“, so Hartmut Möller und Eberhard Lübbecke vom NABU. Die Todesursache habe vor Ort nicht definitiv festgestellt werden

können. Bei den vielen Hochspannungsleitungen in einem Bahnhofsbereich sei es naheliegend, dass Eulen auf der nächtlichen Jagd nach Beute durch Strommasten verletzt oder sogar zu Tode kommen könnten. Der NABU Marburg weist außerdem darauf hin, dass im Umfeld der Elisabethkirche, in der aktuell ein Uhu-Pärchen brütet, in einem Radius von mindestens 8 Kilometern kein Rattengift ausgelegt werden sollte. Dieser Hinweis gelte auch für weitere Orte von Brutplätzen im Marburger Umfeld wie Einhausen, Wehrda, Cölbe und weiteren Brutstätten im Landkreis Marburg Biedenkopf, wie zum Beispiel der Burgwald-Region. Beobachtungen von Uhus in unserer Region können gemeldet werden an [info@nabu-marburg.de](mailto:info@nabu-marburg.de). Weitere Infos gibt es auf der Website [www.NABU-Marburg.de](http://www.NABU-Marburg.de).

### Open-VOICE-Betriebsbesichtigung im AquaMar

Am Montag, 29. April, können Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte das Sport- und Freizeitbad AquaMar in Marburg, von 9 bis 11.30 Uhr besichtigen und kennenlernen. Die Betriebsbesichtigung findet im Rahmen des Projektes Open VOICE des Landkreises Marburg-Biedenkopf statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der zuständige Fachdienst Städtische Bäder der Stadt Marburg stellt während der Besichtigung die Arbeitsbereiche vor. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Die Betriebsbesichtigung findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg sowie dem Flüchtlingsberatungsnetzwerk BLEIB! dabei des Mittelhessischen Bildungsverbandes statt. Eine Anmeldung ist bei Lydia Koblofsky vom Büro für Integration des Kreises unter der

Telefonnummer 06428/447-2201, per Signal unter der Telefonnummer 0160/9198-3557 oder per Mail an [voice@marburg-biedenkopf.de](mailto:voice@marburg-biedenkopf.de) bis Montag, 22. April 2024, erforderlich. Bei der Anreise können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros für Integration auf Nachfrage weiterhelfen. Hintergrund: Das Programm VOICE des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Universitätsstadt Marburg und der Arbeitsagentur Marburg soll das Miteinander stärken und gleichzeitig neuzugewanderten Menschen Orientierung in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft bieten. Außerdem soll es ihnen einen besseren Einstieg in die Gesellschaft und das Berufsleben ermöglichen.

### Ehrenamts-card beantragen

Ehrenamtlich Engagierte haben noch bis Dienstag, 30. April, die Möglichkeit, die Ehrenamts-card der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu beantragen. Sie wird an Personen vergeben, die sich seit mindestens drei Jahren mindestens fünf Stunden pro Woche ehrenamtlich en-

gagieren. Für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard entfällt die dreijährige Tätigkeit. Mit der Ehrenamts-card würdigen Stadt und Landkreis überdurchschnittliches Engagement für das Gemeinwohl. Wer die Karte besitzt, erhält zahlreiche Vergünstigungen, unter anderem freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises. So gewähren die Volkshochschulen der Stadt und des Landkreises eine Gebührenermäßigung auf Kurse, Lehrgänge und Seminare. Auf die Reihenkonzerte der Marburger Schlosskonzerte gibt es 25 Prozent Rabatt. Die Ehrenamts-Card ist landesweit gültig. In ganz Hessen können mittlerweile mehr als 1700 Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten. Mehr Informationen telefonisch unter 06421/201-2004 oder online unter [www.marburg.de/ehrenamts-card](http://www.marburg.de/ehrenamts-card).

kro/gec





Bis Ostern ist der Betrieb des DRK-Krankenhauses durch die Insolvenzverwaltung gesichert. Foto: Gesa Coordes

## 67.000 Unterschriften

Region macht sich für Biedenkopfer Krankenhaus in Berlin stark

Um das insolvente DRK-Krankenhaus Biedenkopf zu retten, hat der Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf, Jens Womelsdorf, gemeinsam mit sieben Bürgermeistern aus dem Marburger Hinterland und der DRK-Kreisverbandsvorsitzenden eine Petition mit 67.000 Unterschriften an den Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Dr. Edgar Franke, in Berlin übergeben: „Damit haben wir deutlich gemacht, dass die ganze Region hinter diesem Krankenhaus steht und dass wir uns gemeinsam für den Erhalt des Krankenhauses einsetzen“, sagte Womelsdorf. Er berichtete von konstruktiven Gesprächen mit dem Staatssekretär, der kürzlich selbst vor Ort in Bie-

denkopf war. Es gebe ein grundsätzliches Problem bei der Finanzierung kleiner Krankenhäuser, sagte der Landrat. Als Gesundheitsminister Karl Lauterbach im Herbst in Marburg war, zeigte dieser sich überzeugt, dass die geplante große Krankenhausreform der Klinik helfen wird. Jetzt wollte sich das Ministerium nicht weiter äußern.

Der DRK-Kreisverband Biedenkopf als Träger des 113-Betten-Hauses mit seinen mehr als 300 Beschäftigten musste im September vergangenen Jahres Insolvenz anmelden. Bis Ostern ist der Betrieb der Klinik durch die Insolvenzverwaltung gesichert. Um eine Schließung zum 1. April abzuwenden, wird dann voraussichtlich der

Landkreis finanziell einspringen. Geplant ist ein Zuschuss von bis zu 2,66 Millionen Euro, um die Verluste aus dem laufenden Betrieb auszugleichen. Beschlossen werden soll dies während des Kreistages am 22. März. Die Zustimmung gilt als sicher. „Die Möglichkeit der Übernahme von Verlusten aus dem laufenden Krankenhausbetrieb schafft nicht nur Zeit, um eine zukunftsfähige Lösung herbeizuführen. Sie ist auch wichtig für die Mitarbeitenden des Krankenhauses und die Menschen, die im Einzugsbereich der Klinik leben“, sagte der Landrat. Dann könne mit der nötigen Besonnenheit an einer Lösung mit einem Investor oder Betreiber gearbeitet werden.

Zudem haben die Landkreise einen Versorgungsauftrag, erklärt der Direktor des Hessischen Landkreistages, Tim Ruder, auf Anfrage. Mehr als die Hälfte der hessischen Landkreise betreiben selbst Krankenhäuser. Wenn sich private Anbieter zurückziehen, stelle sich die Frage, ob die Wege zu weit seien oder Fachabteilungen fehlen, um die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Auch müssten die Hilfsfristen des Rettungsdienstes eingehalten werden, erläutert Ruder. Tatsächlich sind die nächsten Krankenhäuser in Marburg und Frankenberg mindestens 40 Minuten entfernt und zum Teil überlastet.

Um die wohnortnahe Versorgung und die Anlaufstelle für den Rettungsdienst fürchtet auch das „Praxisnetz Ärzte der Region“, das sich deshalb an den hessischen Sozialminister gewandt hat. Die Beteiligten hoffen nämlich auch auf die neue hessische Landesregierung, die in ihrem Koalitionsvertrag die verlässliche Finanzierung des Krankenhauswesens im ländlichen Raum festgeschrieben hat. Die wirtschaftliche Schieflage des Krankenhauses erklären sich Mediziner und Kommunalpolitiker unter anderem damit, dass das Belegarztsystem in den Standards für Sicherstellungszuschläge unberücksichtigt bleibe. Bislang zeigte sich Insolvenzverwalter Carsten Koch zuversichtlich, wollte aber keine weiteren Auskünfte geben. Die Klinik in Biedenkopf ist zugleich Lehrkrankenhaus für die Marburger Philipps-Universität. Von der Insolvenz betroffen sind auch zwei Altenpflegeeinrichtungen sowie die ambulante Pflege in Biedenkopf.

gec

## Ein Zuhause auf Zeit

Vitos plant den Neubau einer stationären Betreuungseinrichtung

Auf dem Vitos Gelände in Marburg wird gebaut: Im südöstlichen Teil nahe der Friedrich-Ebert-Straße entsteht ab Sommer dieses Jahres ein Ersatzneubau für die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste. In der neuen stationären Betreuungseinrichtung sollen künftig 36 Menschen mit chronischen seelischen Erkrankungen ein Zuhause auf Zeit finden. Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste (BPD) betreuen

Menschen, die aufgrund ihrer chronischen psychischen Erkrankung dauerhaft Unterstützung benötigen. Derzeit leben 25 Menschen auf dem Marburger Vitos Gelände in der stationären Betreuung - der Fachbegriff dafür lautet Besondere Wohnform. Sie erhalten rund um die Uhr von einem Team aus Pflegekräften, ergotherapeutischen und sozialpädagogischen Mitarbeitenden die notwendige Hilfe, um ihren Alltag zu bewältigen und mit ihrer Er-

krankung leben zu können. Dabei geht es um Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung, Tagesstruktur und Freizeitgestaltung, aber natürlich auch um psychosoziale Begleitung und Krisenprävention.

### Ersatz für den Altbau

Der Altbau, in dem die Klientinnen und Klienten der Besonderen Wohnform derzeit leben, stammt aus den 1930er Jahren. Zwar gab es in den vergangenen Jahrzeh-

ten immer wieder Sanierungen und auch einen Anbau, dennoch ist das Gebäude in die Jahre gekommen. Der Ersatzneubau soll laut Vitos moderne Wohnräume in einer Apartmentstruktur und damit bessere individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Das Ziel der BPD ist, die Selbstständigkeit und die Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner so zu stärken, dass sie perspektivisch in eine eigene Wohnung oder Wohngemeinschaft umziehen können. So werden im Souterrain des Neubaus auch sechs Plätze für betreutes Wohnen geschaffen. Die ambulante Betreuung bieten die BPD Marburg bereits seit 2014 an.

pe

# Hand in Hand gegen Rechts

Menschenkette durch die Marburger Oberstadt

Von der Wasserscheide bis kurz vor das Barfüßer Tor reichte die Menschenkette gegen Rechtsextremismus durch die Marburger Oberstadt am vergangenen Samstag. Knapp 1000 Menschen bildeten laut Marburger Ausländerbeirat die „symbolische Brandmauer gegen die Feinde unserer Demokratie“. Die Polizei sprach von 600 Teilnehmenden. Der Ausländerbeirat und der Verein Arbeit und Bildung hatten zu der Aktion aufgerufen. Bei der Kundgebung zu Beginn der Protestveranstaltung auf dem Marktplatz warnte Oberbürgermeister Thomas Spies, dass die Remigrationspläne für Menschen mit Migrationshintergrund, die bei einem Geheimtreffen extremer Rechter in Potsdam diskutiert worden waren, sehr ernst gemeint seien. Spies: „Die meinen das so. Aber wir werden nicht zulassen, dass Menschen aus unserer Mitte gerissen werden“. Die Ausländerbeiratsvorsitzende Sylvie Cloutier unterstrich, dass es allein mit Demonstrationen gegen rechtes Redankengut nicht getan sei. Sie appellierte: „Bitte gehen Sie im Juni zur Europawahl.“ Und Cloutier bekräftigte, wie schon



Kundgebung zu Beginn der Protestveranstaltung. Fotos: Georg Kronenberg

bei der Kundgebung gegen Rechtsextremismus mit 16.000 Teilnehmenden Ende Januar vor dem Erwin-Piscator-Haus: „Wir Migranten bleiben hier.“ „Die Agenda der Demokratiefinde beruht auf Spaltung, Diskriminierung und Unterdrückung, sagte Kordula Weber, die Geschäftsführerin von Arbeit und Bildung:

„Ausgrenzung und Spaltung sind der Treibstoff jeder autoritären Kraft. Unser einziges demokratisches Gegenmittel ist unsere Verbundenheit.“ Für musikalische Beiträge bei der Protestveranstaltung sorgte wie schon bei der Großkundgebung im Januar die stimmungsvolle Sängerin Letso Rose Steinhoff zu-

sammen mit Gitarrist Burkhard Mayer. Einen Musikbeitrag gab es auch von den neugegründeten Marburger „Omas gegen Rechts“. Unterstützt wurde die Menschenkette gegen Rechtsextremismus von über 90 Organisationen, Firmen und Institutionen.

kro



Die Menschenkette reichte von der Wasserscheide bis kurz vor das Barfüßer Tor.



Die neugegründeten Marburger „Omas gegen Rechts“.

## „Parcours der Menschenrechte“

Pop-up-Ausstellung auf dem Marktplatz am 22. März

Auf die Grundfeste unserer demokratischen Gesellschaft macht der Verein Arbeit und Bildung am Freitag, 22. März, von 14 bis 18 Uhr auf dem Marburger Marktplatz aufmerksam. Mit seiner Ausstellung „Parcours der Menschenrechte“, die seit Januar durch den Landkreis tourt und am Freitag auf dem Marktplatz stehen wird, will der Marburger Bildungs-

träger im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus zur Diskussion anregen und einladen, sich aktiv und interaktiv zu äußern. „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren... und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen“, so lautet der erste Artikel der Menschenrechte. Die allgemeine

Erklärung der Menschenrechte umfasst 30 Artikel, die kaum jemand wirklich kennt. Sie wurde als Reaktion auf die Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes 1948 verabschiedet. Gräueltaten wie die der Nazis sollten damit verhindert werden. Heute ist die Rückbesinnung auf die Menschenrechte aktueller denn je. Die Abteilung politische Bildung

bei Arbeit und Bildung hat deshalb den Wortlaut der Menschenrechtsartikel in der Pop-up-Ausstellung sichtbar gemacht. „Ziel ist es, die Rechte (neu) kennenzulernen, sie auf die eigene Lebensrealität zu übertragen und zu diskutieren“, so Abteilungsleiter Felix Klinger. Der „Parcours der Menschenrechte“ kann kostenfrei in Bildungseinrichtungen und bei öffentlichen Veranstaltungen ausgeliehen werden. Kontakt: klinger@arbeit-und-bildung.de

pe



Bis in den November hinein gibt es bei der Naturerfahrungsreihe im Heiligen Grund viel zu entdecken. Foto: Christian Höfs

# Von Assel bis Feuersalamander

Natur erleben im Heiligen Grund / elf Veranstaltungen

Von der Fledermausexkursion über die Pflanzentauschbörse bis zur Verkostung alter Apfelsorten: Der Verein NatUrgrund, der NABU und die Stadt Marburg laden gemeinsam zur Naturerfahrungsreihe im Heiligen Grund in Marburg-Ockershausen ein. Bei der dritten Anlage der Veranstaltungsreihe gibt es bis in den November hinein wieder zahlreiche Angebote zum Erkunden, Entdecken und

Genießen der Natur. „Vor der eigenen Haustür gibt es so viel zu entdecken und zu lernen. Um etwas zu erleben, braucht es also keine weiten Wege, sondern nur den zur nächsten Wiese, dem nächsten Bach oder Wald“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Das vielfältige Programm sei dank der vielen aktiven Menschen vor Ort entstanden.

## Termine

**Samstag, 27. April, 8-10 Uhr:**

Vogelstimmenwanderung

**Sonntag, 5. Mai, 14-17 Uhr:**

Pflanzentauschbörse

**Sonntag, 12. Mai, 11-13 Uhr:**

Buttern & Zeichnen - Wiesensalbei im Porträt

**Samstag, 25. Mai, ab 20.30 Uhr:**

Flugkünstlern auf der Spur, Fledermausexkursion

**Samstag, 8. Juni, 10-12 Uhr:**

Aha-Erlebnisse mit Asseln, Schnecken und Feuersalamandern

**Samstag, 29. Juni, 9.30-12.30 Uhr:**

Mähen mit der Sense

**Sonntag, 15. September, 11-13 Uhr:**

Wald- und Wiesenbaden: Achtsamkeit im Heiligen Grund

**Sonntag, 13. Oktober, 11-13 Uhr:**

Führung durch den Heiligen Grund mit Verkostung alter Apfelsorten

**Samstag, 9. November, 14-16.30 Uhr:**

Sauerkraut & Co. - fermentieren

**Samstag, 23. November, 20 Uhr:**

Vortrag - Spechte, sozialer Wohnungsbau im Wald

**Freitag, 29. November, ab 19 Uhr:**

Faszinierendes Dunkel - Vortrag „Zum Schutze der Nacht“ mit anschließendem Nachtspaziergang

## Kostenlos teilnehmen

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, mit einer E-Mail an naturgrund@manesse-hoop.de.

Für die Pflanzentauschbörse müssen sich nur diejenigen anmelden, die einen Tisch für den Pflanzentausch aufstellen möchten. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, kann gegen eine Spende an den Verein auch Pflanzen mitnehmen. Infos: [www.manesse-hoop.de](http://www.manesse-hoop.de).

pe

# Schnelles Internet in jedes Dorf

Flächendeckende Gigabitversorgung im Landkreis bis 2028

Der Glasfaserausbau im Landkreis geht voran: In den Kommunen Fronhausen, Weimar, Ebsdorfergrund, Amöneburg, Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt und Lahntal baut aktuell die Deutsche

Glasfaser aus. Auch für Cölbe ist ein baldiger Ausbau seitens der Deutschen Glasfaser vorgesehen. In den Kommunen Lohra, Gladenbach, Bad Endbach, Breidenbach und Rauschenberg baut momen-

tan die GlasfaserPlus aus, die auch noch weitere Ausbaumaßnahmen in Dautphetal, Biedenkopf und Wetter vorgesehen hat. Außerdem werden Unternehmensstandorte in Gewerbegebieten im Rahmen eines geförderten Ausbauprojektes durch die Deutsche Telekom ausgebaut.

Doch auch für die Ortschaften im Kreisgebiet, in denen sich der Ausbau für Telekom, Deutsche Glasfaser, GlasfaserPlus und andere Anbieter wirtschaftlich nicht lohnt, gibt es Licht am Ende des Tunnels: Bis Ende 2028 sollen sie mit schnellem Internet per Glasfaserleitung versorgt sein.

Dafür will die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH mit öffentlichen Geldern sorgen. Das kommunale Unternehmen wurde bereits vor zwölf Jahren gegründet, um eine flächendeckende Gigabitversorgung im Landkreis zu erreichen. Gesellschafter sind der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die 21 Kreisgemeinden.

In einer europaweiten Ausschreibung hat die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH die Glasfaser-Plus als Partner für den Glasfaserausbau ermittelt. Das Telekommunikationsunternehmen hatte das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Jetzt muss nur noch eine Formalie erledigt werden: Ein Zuwendungsbescheid muss bei Bund und Land beantragt werden, dann kann es mit dem Gigabit-Ausbau in den Orten losgehen, für die sich mangels Wirtschaftlichkeit kein Anbieter interessiert hat.

„Wir freuen uns sehr, dass wir aufgrund unseres frühen Handelns als kommunale Gemeinschaft, die sich in der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH organisiert hat, nun eine flächendeckende Gigabitversorgung bis Ende 2028 herstellen können. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor für einen lebenswerten und in die Zukunft ausgerichteten Landkreis Marburg-Biedenkopf“, sagt Landrat Jens Womelsdorf.

Detaillierte Informationen dazu soll es demnächst auf der aktuell im Aufbau befindlichen Homepage der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH geben.

pe/kro



Es geht voran: Breitbandausbau am Bürgerhaus in Ebsdorfergrund-Beltershausen. Foto: Baubegleitung der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH



# Für Chancengleichheit

Talentscouts helfen beim Einstieg in Studium oder Ausbildung

**E**ngagierten und talentierten jungen Menschen einen Zugang zur Hochschule zu eröffnen - unabhängig von Schulnoten und Elternhaus - das haben sich die Philipps-Universität und die Hochschule RheinMain vorgenommen. Mit ihrem Kooperationsprojekt „Talentscouting“ wollen sie der Chancengleichheit im Bildungsverlauf junger Menschen entgegenwirken und Perspektiven aufzeigen. Das Ziel des auf zwei Jahre angelegten Projekts ist es, motivierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, die von Teilleistungsrisiken betroffen sind, zu fördern. Dazu bieten die Talentscouts individuelle Begleitung bei der Studien- und Berufsorientierung und eröffnen Zugänge zu Hochschulen und Netzwerken.

„Wir fördern bewusst die Vielfalt an der Universität, denn wir brauchen die verschiedenen Blickwinkel, Talente und Impulse, um die Welt von Morgen positiv zu gestalten. Wer klugen und kreativen Köpfen die Gelegenheit geben will, ihr Potenzial zu entfalten, muss für mehr Chancengerechtigkeit in der Hochschulbildung aktiv werden“, sagt Prof. Kati Hannken-Illjes, Vizepräsidentin für Bildung der Philipps-Universität Marburg. Die Talentscouts im Team der Zentralen Allgemeinen Studienberatung an der Philipps-Universität sind junge Absolventinnen und Absolventen, die ihre eigenen Erfahrungen in die Beratungstätigkeit einbringen. „Man muss in der Schule keine besonders guten Noten haben, um erfolgreich ein Studium zu absolvieren. Es geht nicht nur darum, wie viel Wissen man mitbringt, sondern wie man seine - vielleicht versteckten - Kompetenzen und Talente einsetzen kann“, lautet die Botschaft von Projektkoordinatorin Johanne Schäfer. Sie erklärt den Schülerinnen und Schülern, dass sie über wichtige Skills verfügen, wenn sie beispielsweise im Alltag in mehreren Sprachen kommunizieren, sich nach der Schule um Geschwister kümmern, in einem Verein Engagement zeigen oder neben der Schule arbeiten.

„Ob in akademischen Berufen oder im Handwerk, der Fachkräftemangel ist schon jetzt offensichtlich. Wir begleiten im Talentscouting junge Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg, helfen ihnen, ihre Talente zu entdecken



Ist der Weg an die Uni der richtige für mich? Talentscouts bieten Hilfestellung für den persönlichen Bildungsweg. Foto: Rolf K. Wegst

und ihre Fähigkeiten zu entfalten, damit sie eine gute und fundierte Entscheidung für ihre berufliche Zukunft treffen können. Egal wohin sie ihr Weg führt, sorgen wir damit für mehr Bildungsgerechtigkeit“, sagt Prof. Christiane Jost, Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales der Hochschule RheinMain.

Talentscout Jill Carna von der Hochschule RheinMain betont: „Bildung muss in Deutschland frei zugänglich sein - und zwar für alle gleichermaßen. Das bedeutet, dass junge Menschen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Elternhaus den eigenen Bildungsweg wählen können.“ Häufig wüssten diese aber kaum, welche Bildungsmöglichkeiten sie haben. Deshalb sei es ihr wichtig, jungen Menschen neue Perspektiven und Wege aufzuzeigen, sie zu ermutigen, diese zu gehen und somit Zugänge zu schaffen. „Diese Zugänge ermöglichen ihnen eine aktive gesellschaftliche Teilhabe und einen Übergang in ein selbstbewusstes, individuelles Leben“, so Carna.

Die Begleitung wird für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 an ausgewählten Schulen angeboten. Die Beratung ist ergebnisoffen und individuell angepasst an die Bedürfnisse der Talente. Dabei werden Fragen geklärt wie: Was macht man eigentlich im Studium? Kommt ein Stipendium für

mich in Frage? Wie finanziere ich mir ein Studium? Schaffe ich das? Möchte ich vielleicht lieber eine Ausbildung machen? Was möchte ich später mal für einen Job haben? Das Projekt ist angelehnt an ein gleichnamiges Angebot, das seit 2011 in Nordrhein-Westfalen große Erfolge verzeichnet. Das hessische Wissenschaftsministerium fördert das Projekt im Programm

„Hohe Qualität in Studium und Lehre, gute Rahmenbedingungen des Studiums“.

pe/kro

Weitere Infos zum Talentscouting: [www.uni-marburg.de/talentscouting](http://www.uni-marburg.de/talentscouting)  
[www.hs-rm.de/talentscouting](http://www.hs-rm.de/talentscouting)



Von links nach rechts: Jonathan Müller, Talentscout der Uni Marburg, Jill Carna, Talentscout der Hochschule RheinMain, Sebastian Blanke, Talentscout der Uni Marburg. Foto: Hochschule RheinMain

# „Unter dem Fluss - eine Zeitreise“

Neuer Roman von Willi Schmidt



Willi Schmidt hat einen neuen Roman geschrieben. Foto: Gerd Sycha

Zwischen 2020 und 2022 wurden insgesamt vier Theaterstücke mit dem Titel „Unter dem Fluss“ in der Waggonhalle uraufgeführt. Auf Grundlage dieser Theaterstücke ist jetzt ein Roman von Willi Schmidt im Grundblick-Verlag erschienen, der die Zeitreisen von Therapeut Lupus und Studentin Marie aus der Perspektive der Gegenwart erzählt. In verschiedenen Epochen werden sie in unterschiedlichen Konstellationen wiedergeboren, erleben Geschichten um die wesentlichen Dinge des Lebens, stets am gleichen Ort, am Fluss, wo Jahrhunderte lang das „Wirtshaus an der Lahn“ stand, und wo sich heute ein 1970er-Jahre-Hochhaus, der sogenannte „Affenfelsen“ befindet, sowie auf dem bäuerlich geprägten Land im Ebsdorfer Grund. Die Zeitreisen beginnen mit dem Ende des 30-jährigen Krieges, gehen weiter mit der Zeit der Industrialisierung und sozialen Bewegungen in der zweiten Hälfte

des 19. Jahrhunderts, der Zeit der Nazidiktatur mit den Themenschwerpunkten ‚Euthanasie‘ und ‚Zwangsprostitution‘, der Zeit der 68er Ideen, mit Besetzung und Abriss des „Wirtshauses an der Lahn“ bis zur Gegenwart, wo Geschichten der „Affenfelsen“-Bewohner erzählt werden – alles immer eingebunden in die Zeit überwindenden und verbindenden Geschichten der Hauptfiguren Marie und Lupus. Als letzter Teil folgt ein Epilog, der einen fiktiven Blick in die Zukunft wirft, wo faschistoide Strukturen das Land beherrschen, während zugleich Widerstand existiert und wächst, im Kampf für die Freiheit des Menschen, Mensch zu sein. Autor Willi Schmidt präsentiert sein Buch „Unter dem Fluss - eine Zeitreise“ mit Live-Musik Karen Jahn nun in der Waggonhalle, und zwar am Mittwoch, den 27.3. um 20 Uhr

pe/MiA

## Kulturbetrieb kennenlernen

Landkreis bietet Freiwilliges Soziales Jahr

Noch keine Idee, wie es nach dem Schulabgang weitergehen soll? Für motivierte und kulturinteressierte Menschen zwischen 18 und 26 Jahren bietet der Fachdienst Kultur des Landkreises Marburg-Biedenkopf ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an. Los geht es ab August oder September 2024. Bewerbungen nimmt

der Kreis bis zum 30. April 2024 entgegen. Das FSJ eignet sich besonders, um vor Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung praktische Einblicke in die Berufsorientierung zu erhalten. Beim praktischen Jahr beim Fachdienst Kultur lernen die FSJler nicht nur die vielfältige Arbeit der Verwaltung und den Landkreis Marburg-

Biedenkopf kennen. Sie erhalten darüber hinaus Einblicke in Kulturarbeit, Kulturförderung und Kulturveranstaltungen. FSJlerinnen und FSJler bekommen auch ein eigenes Schwerpunktthema. Außerdem versucht der Fachdienst das Aufgabenfeld an die Vorlieben der FSJlerinnen und FSJler anzupassen.

„Neben einem tollen Einblick in die Kulturarbeit des Landkreises habe ich durch mein FSJ auch Erfahrungen im Bereich Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit sammeln können“, berichtet Felix Kramer, der derzeitige FSJler im Fachdienst Kultur. FSJlerin oder FSJler würden die Möglichkeit erhalten, bei vielen spannenden Projekten dabei zu sein. „Durch mein FSJ konnte ich neben tollen Kollegen und Kolleginnen auch zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende aus Marburg-Biedenkopf kennenlernen. Außerdem habe ich viel praktische Erfahrung in der Verwaltungsarbeit, dem Planen und Organisieren von Kulturveranstal-

tungen wie Lesungen, Ausstellungen und Preisverleihungen gesammelt“, ergänzt Theresa Prem, ehemalige FSJlerin und inzwischen studentische Hilfskraft im Fachdienst.

Eine Bewerbung ist noch bis zum 30. April 2024 möglich. Interessierte wenden sich per Mail mit den Kontaktdaten, einem Lebenslauf und einem Motivationsschreiben an [freiwilligendienste@marburg-biedenkopf.de](mailto:freiwilligendienste@marburg-biedenkopf.de). Weitere Informationen sind über das Portal des Landesverbandes für Kulturelle Bildung sind unter dem Direktlink <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/detail/17142> oder unter <https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/> verfügbar. Der Landesverband ist Träger des Freiwilligendienstes Kultur in Hessen.

Auch unter [www.kultur-info-netz.de](http://www.kultur-info-netz.de) gibt es weitere Infos. Bei Fragen zum FSJ Kultur können sich Interessierte auch direkt und unkompliziert beim aktuellen FSJler Felix Kramer per Mail an [KramerF@marburg-biedenkopf.de](mailto:KramerF@marburg-biedenkopf.de) oder unter der Telefonnummer 06421/405-1783 sowie dem zuständigen Fachdienstleiter Markus Morr per Mail an [MorrM@marburg-biedenkopf.de](mailto:MorrM@marburg-biedenkopf.de) oder unter der Telefonnummer 06421 405-1273 melden.

pe/MiA



Einblicke in die Kulturarbeit mit einem FSJ. Foto: Pixabay

# Ausstellungen

- **17QM - Raum für Möglichkeiten**  
Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„Erblicken, Erinnern, Erleben - Die Augenkrankheit der Großmutter“ - Andreas Kumerics. (bis 30.3.)
- **Atelier Studio 42**  
Ketzerbach 42  
Di.-Mi. 11-17 Uhr / Sa. 12-16 Uhr  
Dunkelromantische Fotografie von Angelika Schönborn. (bis 14.4.)
- **Atelier Zwischen den Häusern**  
Zwischenhausen 7-9  
Sa-So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)  
„Raum - Fläche - Faltung“ - Ursula Eske und Burgi Scheiblechner. Vernissage: So, 24.3., 15 Uhr (bis 14.4.)
- **Alte Kirche, Steffenberg-Niederreisenhausen**  
Schelde-Lahn-Straße 69  
23./24./30.3. & 6./7./13./14.4., je 15-18 Uhr  
„Veränderungen“ - Alfred Junker und Doris Bösch. Vernissage: Fr, 22.3., 18 Uhr (bis 14.4.)
- **Boutique Avantgarde**  
Reitgasse 13-15  
Di-Fr 11-18, Sa. 11-16 Uhr  
Mode trifft Kunst: „Im Rausch der Farbe“ - Bildern von Mirsada Vejselaj. (bis 17.4.)
- **Café am Markt**  
Markt 9  
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr  
„Meine Reisen mit der Monochrome“ - Bilder von Lutz Müller. (bis 31.7.)
- **Café FaGio**  
Barfüßerstraße 37  
täglich\* 10-19 Uhr, \*Di. Ruhetag  
„Post No Bills - Bilder aus New York“ - Matze Gräser - Affeundsohn. (bis 15.4.)
- **Café FAIR (im Weltladen)**  
Marktstraße 11, 35075 Gladenbach  
Mi-Sa 14-18 Uhr  
„Bitte - warten...!!!“ - Karikaturen von Salam Alhasme.
- **Daniels Garten, Fronhausen**  
Hassenhäuser Str. 5, Fronhausen  
Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr  
„Leben digital“ - Bildsymphonie.de / Karlheinz Schuhmacher. Vernissage: Sa, 23.3., 14 Uhr. (bis 21.4.)
- **Die Foto Passage**  
Elwert-Passage, Reitgasse  
tägl. 7-24 Uhr  
„Rätselhaftes Marburg“ - Mitglieder der FotoCommunityMarburg und KNFM e.V. (bis März 2025)
- **Dorfarchiv Bauerbach**  
Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15-17 Uhr, sowie nach Vereinbarung Tel. 06421 21823 oder 06421 21323  
„Farbansichten in Bauerbach“
- **Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.**  
Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal  
Mi-So 15-17 Uhr  
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.
- **Ernst Leitz Museum Wetzlar**  
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Mo-So 10-18  
Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeitzeuge (bis 9.6.)
- **Erwin-Piscator-Haus**  
Biegenstraße 15  
Mo-Fr 8-16 Uhr  
„Industrielandschaft“ - Fotoausstellung von Jan Bosch. (bis 24.4.)
- **Galerie JPG**  
Weidenhäuser Str. 47-49  
Sa 11-15 Uhr und nach telefonischer Ver-

- einbarung (0176-61731093).  
„Entlegenes Westnepal“ - Foto-/Video-Reisebericht von Chris Schmetz.
- **Galerie Haspelstraße eins**  
Haspelstraße 1  
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr.  
„Die Macht des Lichts“ - Fotografie von Karlheinz Schumacher. (bis 2.4.)
- **Gemeinde Lahntal Rathaus**  
Oberdorfer Straße 1, Sterzhäuser  
Mo-Fr 8-14 Uhr  
„Vergessen... Verlassen“ - PiXeIClub. (bis 30.4.)
- **Grundtreff Wittelsberg**  
Hirtenwiesenstraße 16, Ebsdorfergrund  
Mo-Fr 9-12 Uhr  
„Street-Views“ - Die Waldphilosophin Samya. (bis 31.3.)
- **Hessisches Staatsarchiv Marburg**  
Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.
- **Hofgut Fleckenbühl**  
Fleckenbühl 6, Cölbe  
Sa 23.3. & So 24.3., je 10-18 Uhr  
„Die Rückseite“ - Fotogruppe 1.0. Vernissage: Sa, 23.3., 16 Uhr. (bis 24.3.)
- **Kerner am Lutherischen Kirchhof, Marburg**  
Biegenstr. 13  
Di-Fr 16-19, Sa 12-15 Uhr  
„Die stille Ästhetik des Todes - Das Schweigen der Opfer nicht überhören“ - Erich Schumacher. (bis 8.5.)
- **Kloster Haina e. V.**  
Landgraf-Philipp-Platz, 35114 Haina (Kloster)  
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen  
„Aus Haina nach Arolsen - die Tischbeins im Waldecker Land“ (bis 31.1.)
- **Kultur- & Freizeitzentrum KFZ**  
Biegenstraße 13, im Foyer  
Di-Fr 10-14 Uhr  
„Ensiuuko - (The Origin)“ - Ronald Ssemaganda.
- **Kunst- und Kulturkreis Wettenberg (KuKuK)**  
Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar  
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr  
„Körper“ - Gemeinschaftsausstellung. Vernissage: Sa, 23.3., 17 Uhr (bis 14.4.)
- **Kunstmuseum Marburg**  
Biegenstraße 11  
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr  
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt“ (bis 7.4.)
- **Kunstmobil am Richtsberg**  
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,  
Mo-Fr 10-16 Uhr  
„Es gibt schöne Ecken“ - Anna Pravydyk. Vernissage: Fr, 22.3., 18 Uhr. (bis 26.4.)
- **KuK-Kästen am Richtsberg**  
Kunstpfad Richtsberg  
Tägl. rund um die Uhr  
„Fotowalk Richtsberg“ - Anna Pravydyk. Vernissage: Fr, 22.3., 18 Uhr. (bis 30.9.)
- **Kunsthalle Willingshausen**  
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen  
Di, Mi, Fr 14-17, Do 14-19 Uhr, Sa/So/Feiertage 10-12 & 14-17 Uhr  
Malerstübchen e. V.: „Aussichten“ - Gemeinschaftsausstellung von Ben Kamili, Michael Lampe und Ulrich Harder.
- **Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.**  
Raiffeisenstraße 18, Cappel  
Mo-Do 9-16 und Fr 9-12 Uhr  
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“ - miri moere und Jakob Lucifero. (bis 31.3.)



**Anna Pravydyk: „Es gibt schöne Ecken“**  
Kunstmobil am Richtsberg

- **Lutherische Pfarrkirche St. Marien**  
Lutherischer Kirchhof 1  
Tägl. 8-18 Uhr  
„Kriegsfasten“ - von Randi Grundke. (bis 25.3.)
- **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
- **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Römer + Römer - Pirates on the Playa“ - Retrospektive mit Bildern aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlerduos Nina und Torsten Römer. Öffentliche Führungen: Jeden Samstag ab 16 Uhr mit Sarah Steger. (bis 10.4.)
- **Mathematikum Gießen**  
Liebigstr. 8, 35390 Gießen  
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr  
Kunstaussstellung: „Spuren am Himmel“ - Fotografie von Xavi Bou. (bis 20.5.)  
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“.
- **Museum im Landgrafenschloss Marburg**  
Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr  
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.  
Südsaal: „Stadtgeschichte\*n“ - Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.
- **Neuer Kunstverein Gießen e.V.**  
Ecke Licher Str./Nahrungsberg  
Samstags 15-18 Uhr  
„An attempt at exhausting a place“ - Timo Herbst. (bis 20.4.)
- **Praxis für Physiotherapie Britta Eichhorn**  
Talstraße 6a, Argenstein  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
„Fotoimpressionen“ - Kurt Bühner. (bis 31.3.)
- **Rathaus Lohra**  
Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung  
„Laut & leise“ - Gemeinschaftsausstellung von Bildsymphonie.de and friends. (bis 30.9.)
- **Rathaus Marburg**  
Markt 1,  
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17, So 11-16 Uhr  
„Kldiversity“ - Blaue Linse. (bis 7.4.)
- **Rathaus Neustadt**  
Ritterstraße 5-9, Neustadt (Hessen)  
Mo/Di/Do/Fr 8-12 Uhr / Mo u. Do 1416 Uhr / Di 14-17.30 Uhr  
„In und um Neustadt“ - Stefan Thiel. (30.4.)
- **Restaurant Kaufhaus Ahrens**  
Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
- **10 Jahre FotoCommunityMarburg** - Ein Rückblick in Bildern.
- **Rotkehlchen in der Waggonhalle**  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr  
„Kleinstadt, Großstadt, überall“ - gleis3eck (bis 28.4.)
- **Stadtbücherei Marburg**  
Ketzerbach 1  
Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr  
„Ansichtssache“ - Simone Heuser, Martin Patte, Felix Zimmermann. (bis 30.4.)
- **Stadthalle Stadtallendorf**  
Bahnhofstrasse 2, Stadtallendorf  
Mo-Di. 7.30-16 Uhr, Do 7.30-19 Uhr, Mi + Fr 7.30-12 Uhr  
„Stadtallendorf - Eine Spurensuche“ - Fotografie. (bis 15.4.)
- **Stadtmuseum Wetzlar**  
Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So 11-16 Uhr  
Sonderausstellung: „Die unbekannte Welt der Spionagekameras“ (bis 14.4.)
- **Stadtwerke Marburg**  
(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr  
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.
- **Tobis Bistro & Restaurant**  
Bahnhofstraße 15, Lohra  
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr  
„The Power behind the Picture“ - Bilder von Karlheinz Schuhmacher. (bis 14.4.)
- **TTZ - Technologie- & Tagungszentrum**  
Softwarecenter 3  
Mo-Fr 9-17 Uhr  
„LichtFunde“ - Fotos von Heike Heuser. (bis 30.9.)
- **TurmCafé Spiegelslustturm**  
Hermann-Bauer-Weg 2  
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr,  
„EigenSinnlich“ - Dagmar Stein-Cadenbach. Vernissage: 24.3., 11 Uhr. (bis 5.5.)
- **Universitätskirche Marburg**  
Reitgasse 2  
täglich 9-19 Uhr  
„Zwischen-Menschliche Blicke“ - Malerei von Iris Kramer. (bis 14.4.)
- **Universitätsklinikum Marburg**  
Baldingerstraße  
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1  
„...einfach mehrfach...“ - Bilder von Thomas Dimroth.
- **VielRAUM Marburg 2**  
Wettergasse 23  
Mo-Di & Do-Sa je 11-17 Uhr - oder nach Vereinbarung unter s.feldpausch@gmx.de  
„Eierleikunst“ - Elisabeth Münch und Susann Feldpausch. (bis 3.4.)



Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann am Sa in der Matthäuskirche Ockershausen. Foto: Kordes-Tetzlaff-Godejohann



„Tarzan - das Musical“ am So in Erwin-Piscator-Haus. Foto: Theater Liberi

# Kultur

22.3. - 28.3. *to go*

## LESUNG

**Claudia Michelsen**  
„Marlene Dietrich“

Sa 23.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Marlene - Ikone der Filmgeschichte, Vamp und Diva: Es sind immer dieselben Legenden, die mit dem Namen Marlene Dietrich verbunden werden, seitdem sie nach ihrem Triumph als fesche Lola im Film „Der blaue Engel“ Anfang der 30er Jahre auszog, von Berlin aus als blonde Venus die Welt zu erobern. Die Schauspielerin war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Mit ihrer Lesung stellt Schauspielerin Claudia Michelsen eine Frau vor, die sich ein Leben lang systematisch dem Zugriff entzog und immer noch Rätsel aufgibt: Wie konnte sie sich als nicht schön bezeichnen? Warum zweifelte sie an ihren schauspielerischen Fähigkeiten? Und wie kam es, dass die umschwärmte Diva ein Leben lang über Einsamkeit klagte? In den Büchern ihrer Erinnerungen hat Marlene Dietrich auf diese und andere Fragen geantwortet, um schonungslos Rechenschaft abzulegen.

## MUSIK

**Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann**  
„Oscar Peterson's Easter Suite“

Sa 23.3. 20 Uhr,

Matthäuskirche Ockershausen

Die Easter Suite ist eine berührende Jazz-Trio-Version der Passionsgeschichte des legendären kanadischen Jazzpianisten Oscar Peterson (1925 - 2007), in der er die Leidensgeschichte Jesu in neun Stationen musikalisch erzählt. Dabei birgt die Komposition selbst schon eine theologische Interpretation, stellt sie doch die Versöhnung und Vergebung programmatisch ins Zentrum der neun kurzen Sätze. Die Easter Suite entstand im Jahr 1984 im Auftrag der BBC. Dem Bielefelder Trio Olaf Kordes - Klavier, Wolfgang Tetzlaff - Bass und Karl Godejohann - Schlagzeug kommt das Verdienst zu, dem lange in Vergessenheit geratenen Werk Petersons wieder den Weg auf die Bühne geebnet zu haben.

**Uhlenbrock Project**  
„Cut The Ropes“

Release-Konzert

Sa 23.3. 20.30 Uhr, Knubbel

Nach „Grounded“ (2018) und „Break Out“ (2020) ist „Cut The Ropes“ bereits das dritte Album der Marburger Band Uhlenbrock. Einerseits bleiben sich die sechs Musiker dabei treu und setzen auf eine Mischung aus nachdenklichen Balladen und tanzbaren Pop-Songs. Andererseits betreten sie

Neuland, denn vermehrt hört man nun mehrstimmigen Gesang und Synthesizer-Klänge. Die Songs klingen moderner, ohne den „Uhlenbrock-Charakter“ zu verlieren. Neben eigenen facettenreichen Kompositionen mit tiefgehenden Texten, verpackt in lebendigen und bodenständigen Singer/Songwriter-Rock, spielt die Band ausgewählte Cover-Songs, energetisch und stimmungsgewaltig gesungen von Frontmann Timo Uhlenbrock.

**Dave Helwig**  
Rock

Sa 23.3. 21 Uhr, Q

Dave Helwigs musikalische Reise war ein elektrisierender Ritt, von malerischen, intimen Veranstaltungsorten bis hin zu Stadien mit über 60.000 Zuhörern. Sie ist eine kraftvolle Hommage an die goldene Ära des Rock und spiegelt deren Geist und die rohe Energie wider. Carla Haye vom BAM-Magazin schrieb: „Dave Helwig ist der personalisierte Rock.“

**Larifari**

„Jeder und Jede“

Familien-Konzert

So 24.3. 15 Uhr, KFZ

Mit einer erfrischenden Mischung von Indie-Pop bis Disco-Funk entdecken Klein und Groß gemeinsam die Welt der Fantasie. Die Botschaft, sich nicht kleinreden zu lassen und nie den Mut zu verlieren, verpacken Larifari dabei in handgemachte Musik. Mal verträumt, mal frech, garantiert bleibt: jeder und jede darf mitmachen und dabei sein.

**Marburger Kammerorchester**  
„Nachtkonzert“

So 24.3. 18 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche

Die Nacht, mystisch und geheimnisvoll, hat seit jeher Komponisten zu Meisterwerken inspiriert. Unter dem Titel „Nachtkonzert“ gibt das

Marburger Kammerorchester sein erstes Konzert mit dem neuen Dirigenten Martin Spahr. Zur Aufführung kommen Werke von Antonín Dvořák, Richard Heuberger, Alexander Borodin, Fyodor Akimenko, Wolfgang Amadeus Mozart und George Gershwin.

**Die verbotene Abteilung**

„Nicht mein Problem“

Indie, Jazz und Fusion

Mi 27.3. 21 Uhr, Q

Der Untergang des Patriarchats. Die Sturheit des Raubtierkapitalismus. Die heranrollende Apokalypse. Im Angesicht der Krisen unserer Zeit entfacht Die verbotene Abteilung ein Feuerwerk der Emotionen - voll euphorischer Grooves, wütender Bässe, liebevollre Melodien und verzweifelter Akkorde, ein Konglomerat aus Indie, Jazz und Fusion.

**Jan Schrüllkamp Quintett**

Classic & Modern Jazz

Do 28.3. 20.30 Uhr, Cavete

Das Jan Schrüllkamp Quintett, bestehend aus Carlotta Ribbe am Vibraphon, Kevin Hemkemeier am Kontrabass, Jonathan Schierhorn am Schlagzeug, Leon Dehne am Saxophon und Jan Schrüllkamp an der Gitarre, gehört seit seiner Gründung im Sommer 2021 wohl zu einer der spannendsten Formationen im Ruhrgebiet. Die fünf Musiker haben sich bei ihrem gemeinsamen Jazz-Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen kennengelernt und jeder von ihnen hat bereits in zahlreichen verschiedenen Formationen gearbeitet. Somit bringen alle ein hohes Maß an Erfahrung und Expertise mit in die Band ein. Die Gruppe vereint klassischen Jazz mit modernen Klängen und kreierte dadurch eine besondere Klangwelt, eine Musik, die geprägt ist von Improvisation und interaktiven Spielweisen, was jedes Konzert zu einem Erlebnis macht.

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN ?

SCAN MICH!

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



Die verbotene Abteilung am Mi im Q. Foto: Caroline Golf



Marburger Kammerorchester am So in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Marburger Kammerorchester

## BÜHNE

### Laute Leute Ensemble „Läuten und Los!“

#### Speed-Dating-Oper

Fr 22.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Diese Geschichte beginnt mit dem Ende. Zwei Menschen begegnen sich im Park. Das Einzige, was sie verbindet, ist die jeweils soeben beendete Beziehung. Was bleibt, sind die Gefühle. In der Anonymität eines Smalltalks finden sie beide kurzen Trost. Es folgt ein zufälliges Wiedersehen beim Speed-Dating. Ein glücklicher Wechselfall des Lebens ...? Was Bass-Bariton Bastian Röstel und Sopranistin Judika Tschammer in ihrem Bühnenstück zeigen, liegt fernab von allen Opernklischees. Die Sängerin und der Sänger interpretieren bekannte Arien, Duette und Lieder - aber auch Stücke aus anderen Genres - auf lebendige, exzentrische und verspielte Art. Das Ganze wird auf diese Weise zu einem spannenden und äußerst unkonventionellen Opernabend.

### „NightWash Live“

#### Stand-up-Comedy

Sa 23.3. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist „NightWash“ die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum und jede Show ein Unikat, Comedy-Newcomer Serkan nimmt sich und seine Generation selbstironisch ins Visier, beschäftigt sich mit den Folgen der Digitalisierung für die Generation Y, seiner Erziehung durch seine türkischstämmige Mutter und sucht mit dem Publikum die Antwort auf die Frage: Gibt es eine Leitkultur? Larissa Magnus' Freund mit ihr Schluss gemacht hat. Von „Forever alone“ bis hin zu „Girls just wanna have fun“ erlebt sie nun den ganz normalen Singlewahnsinn. Robert Alan ist im „Quatsch Comedy Club“ aufgetreten, war in TV-Co-

medy-Shows zu Gast, begeisterte die Zuschauer beim „Hamburger Comedy Pokal“ im Schmidt Theater. Wenn Jacqueline Feldmann sich gerade nicht selbst aufs Korn nimmt, geht natürlich auch bei ihr mancher Lacher auf Kosten anderer. Ihr Freund gehört dann ebenso zu ihren Opfern wie die Eltern oder ihre beste Freundin.

### Quetschemustheater des Heimatvereins Mein Dorf Betziesdorf

#### „Auguste(e) stürmt das Altenheim“ von Jürgen Seifert

So 24.3. 18 Uhr, Waggonhalle

Durch einen Schreibfehler in der Aufnahme zieht nicht August, sondern Auguste ins Altenheim „Residenz Lichterglanz“ ein und muss sich das Zimmer mit Otto teilen, da nur noch das Bett in seinem Zimmer frei ist. Wie die Beiden das neue Zusammenleben meistern und wie Dr. Schmalstisch und Schwester Monika, die ein Paar sind, das Ganze bewältigen? Zudem mischen auch Putzfrau Claudette und Heimbewohnerin Helga Krawuttke, die ein Auge auf den umtriebigen Otto geworfen hat, kräftig mit. Aber auch Bärbel, die Tochter von Auguste, ist von Dr. Schmalstich angetan, so dass für Verwirrung, Eifersucht und Überraschungen gesorgt ist.

### Theater Liberi

#### „Tarzan - das Musical“

So 24.3. 15 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Titelheld Tarzan in einem atemberaubendes Dschungel-Abenteuer - Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burroughs in einer modernen Version für die ganze Familie. Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis



Claudia Michelsen am Sa in der Waggonhalle. Foto: Stefan Klüter



„NightWash Live“ mit Jacqueline Feldmann am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jacqueline Feldmann

pe/MiA

# KINOPROGRAMM

## 21.3. - 27.3.



### NEU: Ghostbusters: Frozen Empire

ab 12 J., Do 17.15 + 20.15, Fr + Mo - Mi 14.30, 17.30 + 20.30, Sa 14.30, 17.30, 20.30 + 22.45, So 11.45, 14.30, 17.30 + 20.30

### NEU: Sowas von Super!

ab 0 J., Fr - Mi 14.15

### NEU: The Kill Room

ab 12 J., Do, Di + Mi 20.30, Fr 20.00 + 23.00, Sa 20.15 + 23.00, So + Mo 20.15  
OV: So 20.15

### Kung Fu Panda 4

ab 6 J.,  
2D: Do 16.45, Fr, Sa + Mo - Mi 14.45 + 16.45, So 11.30, 14.45 + 16.45  
3D: tägl. 17.30, Do + Sa 19.45, Fr 19.15, So - Di 19.30  
Ukrainisch: So 11.45

### Miller's Girl

ab 16 J., Do 17.00, Fr - Mo 20.30, Di 20.00

### Imaginary

ab 16 J., Do + Mi 20.30, Fr + Sa 22.30

### Dune: Part Two

ab 12 J., Do 16.45, 19.30 + 20.00, Fr 15.15, 16.45, 19.30, 20.30 + 22.00, Sa 16.45, 19.30, 20.30 + 22.00, So 15.30, 16.45 + 19.30, Mo 15.15, 16.45, 19.30 + 20.00, Di 15.15, 16.30 + 19.30 Mi 15.15, 16.45, 19.30 + 20.15  
OV: So 11.30 + 20.00

### Die kleine Glocke Bim rettet Ostern

ab 0 J., So 12.15

### Eine Million Minuten

ab 0 J.,  
Fr + Mo 17.00 + 20.15, Sa, So + Di 17.00

### Ella und der schwarze Jaguar

ab 6 J., Do 17.00, Fr - Mi 14.30

### Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J., tägl. 17.45

### Raus aus dem Teich

ab 0 J., Fr - Mi 14.15

### Wonka

ab 0 J., Fr - Mo 15.00

### Wish

ab 0 J., Di + Mi 15.15

### SPECIALS

#### Stop Making Sense

OP-Vorpremiere  
OV: Fr 22.45

#### Charles Gounod: Roméo et Juliette

Live aus der Metropolitan Opera, New York  
Sa 18.00

#### Kleine schmutzige Briefe

OP-Vorpremiere  
ab 12 J., So 11.30

#### Prinzessin Mononoke

ab 12 J., Di 20.00

#### Madama Butterfly

Live aus dem Royal Opera House, London  
Di 20.15

#### Sneak Preview

Di 22.30, OV: Di 22.30

#### Oppenheimer

ab 12 J., Mi 19.00, OmU: So 11.30

#### Fack Ju Göthe

ab 12 J., Mi 17.45

#### Chantal im Märchenland

OP-Vorpremiere + Emotions Preview  
Mi 20.00



### NEU: Oh La La - Wer ahnt den sowas?

ab 6 J., tägl. 17.30\*(Di 16.30), Do - Sa, Mo + Di 20.15  
OmU: So 20.15

### Die Herrlichkeit des Lebens

ab 6 J., tägl. 16.45, Do - Sa + Mo + Mi 19.30

### Maria Montessori

ab 0 J., Do, Fr + Mi 19.45, Sa 17.00 + 19.45, So + Di 17.00, Mo 17.45

### Der Zopf

ab 12 J., Do + Fr 16.45, Sa + So 14.30

### Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg

ab 0 J., Sa + So 14.30

### The Zone of Interest

ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.00

### Poor Things

ab 16 J., OmU: So 19.30

### All of Us Strangers

ab 12 J., OmU: So 19.45

### Wish

ab 0 J., Sa + So 14.15

Weitere Vorstellungen im Cineplex

### SPECIALS

#### Wow! Nachricht aus dem All

Filmhits für KinoKids  
Sa + So 14.45

#### One Life

OP-Vorpremiere  
ab 12 J., Di 19.45

#### Heike Sander: Aufräumen

Dokumentarfilm  
ab 12 J., Mi 17.00

#### Oscar Shorts 2024 - Animation

OmU: Mo 20.15

#### Almodovar Shorts:

Strange Way of Life & The Human Voice  
ab 12 J., Di 18.30

#### Annie Leibovitz: Life Through aLens

ab 6 J., Di 19.30

#### Hate to Love: Nickelback

OmU: Mi 20.00



Foto: DCM

## Erscheinung

„Dream Scenario“ von Kristoffer Borgli

Paul Matthews ist Ehemann und Vater, mittelmäßiger Collegeprofessor, unauffälliger Durchschnittsbürger - und auf einen Schlag der berühmteste Mensch der Welt, nachdem er in den Träumen von immer mehr Menschen auftaucht. Zuerst bei seiner Tochter, dann bei einer alten Freundin, dann bei seinen Studenten und schließlich bei praktisch jedermann auf Erden, bis Paul so anerkannt, gefeiert und begehrt ist, wie er es sich in seinen kühnsten Träumen nicht hätte ausmalen können ...

In seinem englischsprachigen Debüt zeigt der in Oslo geborene Autor und Regisseur Kristoffer Borgli („Sick of Myself“) den schnellen Aufstieg und Fall eines Mannes in einer sarkastischen und spielerisch verdrehten Betrachtung des kollektiven Bewusstseins im heutigen Medienzeitalter, in dem so gut wie jeder plötzlich zu einer seltsamen Berühmtheit werden und ebenso schnell wieder in Vergessenheit oder auch in Verruf geraten kann. „Wir machen uns selbst unglücklich, weil uns vermeintlich irgendein selbst erdachtes Potenzial fehlt“, erläutert Kristoffer Borgli. Mit einem fast nicht wiederzuerkennenden Nicolas Cage in der Hauptrolle ist „Dream Scenario“ eine schwarze Komödie über Paul Matthews' Versuche, mit seinem plötzlichen und unverhofften Ruhm umzugehen - eine Besetzungsentcheidung zugunsten eines Schauspielers, der zu den produktivsten und bekanntesten seines Fachs zählt. Durch die Verwandlung in einen ältlichen Normalbürger mit Wollpullover und Halbglatze ermächtigt sich Cage der Figur und

der Rolle mit Inbrunst und führt damit die Reihe seiner jüngsten Arbeiten fort, mit denen er das Publikum immer wieder auf Neue überraschte.

„Ehrlich gesagt war es eines der besten Drehbücher, die ich kenne, und es ist wohl meine beste Darbietung im wahrscheinlich besten Film, den ich je gedreht habe“, so Cage, der in seiner Karriere in über 100 Filmen mitgewirkt hat. „„Dream Scenario“ hat mir gezeigt, dass es sich lohnt, weiterhin nach jungen Talenten unter Filmemachern zu suchen und nicht nur auf die großen, etablierten Namen zu warten. Ich bin froh, dass ich mit jungen Filmemachern zusammenarbeite. In meinen Augen hat Kristoffer Borgli ein Meisterwerk erschaffen.“

„Ich fühle mich zu Charakteren hingezogen, die nach ihren eigenen unerreichbaren Prinzipien leben und sterben“, erklärt Borgli, dessen letzter Spielfilm „Sick of Myself“ aus dem Jahr 2022 die Geschichte einer hübschen jungen Frau aus Oslo erzählt, die in den sozialen Medien erfolgreich wird, nachdem sie sich selbst entstellt hat. „Ich sehe die Fiktion als Möglichkeit, die düsteren und dysfunktionalen Aspekte des modernen Lebens zu ergründen“, ergänzt Cage. „Die Leute wissen eine Menge über mich, und die Rolle war eine großartige Gelegenheit, um diese Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle zu kanalisieren.“

pe/Mia



läuft im Capitol

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

# Überraschung

„Oh La La“ von Julien Hervé

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autor verlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluss überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosives Pulverfass, das so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen droht ... Nach den Erfolgen von „Monsieur Cluade“ begibt sich Komödien-



Star Christian Clavier erneut auf eine Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadenlosen Seitenhiebe – nicht nur gegen die Grande Nation und ihre europäischen Nachbarn. „Mich hat zunächst interessiert, den Figuren zu sagen: Ihr seid nicht das, was ihr denkt zu sein. Dann sehe ich, wie sie reagieren, indem ich den Bogen etwas überspanne und Charaktere wähle, die anfangs völlig gegensätzlich sind“ verrät Regisseur Julien Hervé.

„Christian Clavier und Didier Bourdon spielen Männer, die zwar beide sehr französisch sind, aber nicht auf der gleichen Stufe der sozialen Leiter stehen.“ Dabei beginnt der Film mit einem beschwingten Ton, bevor er tiefere oder sogar schmerzhaft Themen aufgreift. „Es rührt etwas ziemlich Tiefgründiges an, das aufwühlend sein kann, da es um Identität geht. Die zweite Hälfte des Films erkundet die Konsequenzen der DNA-Offenbarungen. Wobei all dies na-

türlich in einem komödiantischen Tonfall behandelt wird. Jede Figur macht in dieser Geschichte ihre eigene Entwicklung durch. Außerdem finde ich es interessant, dass hinter der Komödie ein echtes Thema steckt - auch wenn es nicht das Hauptanliegen des Films ist.“

pe/MiA



läuft im Capitol

# Verwirrung

„The Kill Room“ von Nicol Paone

Patrice (Uma Thurman) hat ein großes Problem: Ihre New Yorker Kunstgalerie wirft trotz sehenswerter Exponate keine Einnahmen ab. Dem Gangster-Duo Gordon (Samuel L. Jackson) und Reggie (Joe Manganiello) ergeht es ähnlich. Die Auftragsmorde für die Mafia sind zwar äußerst lukrativ, doch die beiden Vollzeitganeven benötigen eine saubere Idee zur Geldwäsche. Durch Zufall treffen Kunst- und Unterwelt aufeinander. Die drei schmieden einen kreativen Plan, in dessen Folge Killer Reggie zur avantgardistischen Sensation der High Society avanciert. Doch falsche Entscheidungen und die wachsende Gier nach Erfolg bringen das Trio in tödliche Gefahr. Denn der unerwartete Hype löst einen Strudel tödlicher Gefahren aus, angesichts derer die Kunst des Überlebens wertvoller ist als jedes Gemälde ... Erstmals seit Quentin Tarantinos Klassiker „Pulp Fiction“ stehen Kino-Ikone Uma Thurman und Kult-Schauspieler Samuel L. Jackson für Nicol Paones schwarzhumorige Gaunerkomödie „The Kill Room“ wieder zusammen vor der Kamera. Neben den beiden Oscar-Nomi-

nierten gehören Joe Manganiello („Magic Mike - The Last Dance“), Maya Hawke („Maestro“), Debi Mazar (TV-Serie „Entourage“) und Newcomerin Dree Hemingway („Starlet“) zum Cast. Nicol Paone („Friendsgiving“) inszenierte ihren zweiten Spielfilm „The Kill Room“ nach dem Drehbuch-Debüt von Jonathan Jacobsen. Regisseurin, Autorin und Comedian Paone, die vom Variety Magazine als Charaktergöttin bezeichnet wurde, begann ihre Karriere bei der Sketch-Comedy „Funny or

Die“ von Will Ferrell und Adam McKay. Für ihre Performance erhielt sie einen Webby Award für die Best Comedic Episode und wurde zudem aufgrund ihres Einsatzes für den Klimawandel unter der Obama-Administration für einen Environmental Media Award nominiert. Ihre Arbeit als Charakterdarstellerin, ihr Improvisationstalent und ihre Stand-up-Comedy-Erfahrungen sowie ihr Fokus auf Projekte mit bemerkenswerten Frauenfiguren machten sie zu der gefragten Autorin und Regisseurin, die sie heute ist. Drehbuchautor Jonathan Jacobsen wuchs umgeben von Filmen auf: Seine Eltern betrieben die örtliche Videothek in einer Kleinstadt in

Connecticut. Sein Drehbuch für „The Kill Room“ ist inspiriert durch den Kontakt zur professionellen New Yorker Kunstwelt. Seine Frau, die Kunsthändlerin ist, ermöglichte ihm wertvolle Einblicke in die Szene. Zufällig lernte Jacobsen eine Regisseurin kennen, die ein neues Projekt suchte. Die Pandemie verzögerte den Drehstart, doch nachdem die Beschränkungen gelockert worden waren, standen Uma Thurman und Samuel L. Jackson vor der Kamera und erweckten Jacobsens Drehbuch zum Leben.

pe/MiA



läuft im Cineplex





„Laute Leute“ (Foto: Musiktheater Crossover)  
Speed-Dating-Oper  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Dave Helwig  
Konzert (Foto: Dave Helwig)  
Sa 21.00 Uhr, Q

## FREITAG 22. MÄRZ

### KONZERTE

#### GRÜNBERG

**NUANCE - A Jazz Triolog**  
Drei Musiker, die es genießen, sich in intimer Atmosphäre mit Posaune, Saxophon und Gitarre über das Great American Songbook zu unterhalten.  
⊗20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

### BÜHNE

#### GIESSEN

„RIP Refrain“  
Es geht um Leben und Tod. Darum, dass ein Ende immer auch ein Anfang ist, ein ewiger Refrain.  
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

**Misery**  
Paul Sheldon, ein gefeierter Autor, arbeitet fernab der Zivilisation an seinen Romanen. Sein Leben nimmt eine gefährliche Wendung, als seine Retterin, Annie, entdeckt, dass er ihre Lieblingsfigur sterben lässt. Diese Entdeckung führt zu einem erbitterten Kampf um das Schicksal der Figur und Pauls Überleben.  
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

### „Laute Leute“

Ensemble: Läuten und Los!  
Die „Speed-Dating-Oper“.  
Musiktheater Crossover (Mozart, Mendelssohn, Haydn) mit Judika Tschammer und Bastian Röstel.  
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### WETTER

**Die zwölf Geschworenen**  
In einem materialistischen Amerika der 1950er Jahre wird in einem Geschworenenzimmer ein Mordprozess verhandelt. Das Kammerstück behandelt Toleranz, Vorurteile und Verantwortung, greift aktuelle Probleme auf und zeigt, wie eine Person Meinungen verändern kann.  
⊗20.00 Stadthalle, Schulstraße 27

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**Es gibt schöne Ecken**  
Photo.Spectrum.Marburg: Ausstellung von Anna Pradyuk.  
⊗18.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

**STEFFENBERG-NIEDEREISENHUSEN**  
**Veränderungen**  
Photo.Spectrum.Marburg: Ausstellung von Alfred Junker und Doris Bönsch.  
⊗18.00 Alte Kirche, Schelde-Lahn-Str. 69

#### WETZLAR

**Erhaltenswürdig!?**  
Erstmals widmet sich die Ausstellung hierbei ausschließlich der Sammlung als integralen Bestandteil

des Museums. Denn neben dem Ausstellen, Bewahren, Vermitteln und Erforschen gehört das Sammeln zu den fünf Hauptsäulen der Museumsarbeit.  
⊗19.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Die Nachwächertour**  
Alle Infos und Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)  
⊗20.00-21.00 + 21.30-22.30  
Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote Sport für Frauen und Kinderbetreuung.**  
⊗15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

**Offene Bewegungsangebote Spieleangebot für Kinder.**  
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

#### MARBURG-ELNHASEN

**Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...**  
Training, Einspielen & vor allem: Spielen. Mitstreiter gesucht. 0170/1458843.  
⊗20.00-21.30 Sporthalle Elnhausen

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**ABI Party**  
Der Abschlussjahrgang vom MLS-Philippinum feiert.  
⊗21.00 KFZ, Biegenstr. 13

### 80s & 90s Dance Party

Die besten, heftigsten und groovigsten Hits mit DJ Wahlheim.  
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Workshop: Rechtsformen und Finanzierung**  
Für Gemeinschaftliche Wohnprojekte mit Afra Höck. Von der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen.  
⊗16.00-19.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BIP), Am Grün 16

**Meditation am Abend**  
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei  
⊗18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco für Anfänger**  
Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
⊗19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

## SAMSTAG 23. MÄRZ

### KONZERTE

#### MARBURG

**Stunde der Orgel**  
Zur Passionszeit spielt Constantin Scholl aus Köln Orgelwerke aus verschiedenen Epochen.  
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**Oscar Peterson's Easter Suite**  
Nach 11 Jahren wieder live in Marburg.  
⊗20.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

**Uhlenbrock Project - Release Konzert**  
„Uhlenbrock Project“ präsentiert ihr neues Album „Cut The Ropes“  
⊗20.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

**Dave Helwig**  
Helwigs Liebe zur Musik wird von seinem Publikum nicht nur gehört, sondern auch gefühlt.  
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

#### WETZLAR

**Guardian's Gate, Guerilla Fist**  
Die fünf Jungs bieten facettenreichen Heavy Metal, den sie mit voller Leidenschaft präsentieren.  
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

### BÜHNE

#### MARBURG

**NightWash Live**  
Frische Stand-Up-Comedy von bekannten Comedians und überraschende Showeinlagen.  
⊗20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

#### Misery

Paul Sheldon, ein gefeierter Autor, arbeitet fernab der Zivilisation an seinen Romanen. Sein Leben nimmt eine gefährliche Wendung, als seine Retterin, Annie, entdeckt, dass er ihre Lieblingsfigur sterben lässt. Diese Entdeckung führt zu einem erbitterten Kampf um das Schicksal der Figur und Pauls Überleben.  
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

### WETTER

**Die zwölf Geschworenen**  
In einem materialistischen Amerika der 1950er Jahre wird in einem Geschworenenzimmer ein Mordprozess verhandelt. Das Kammerstück behandelt Toleranz, Vorurteile und Verantwortung, greift aktuelle Probleme auf und zeigt, wie eine Person Meinungen verändern kann.  
⊗20.00 Stadthalle, Schulstraße 27

#### WETZLAR

**Miss Daisy und ihr Chauffeur**  
Miss Daisy, 72 Jahre alt und pensionierte Lehrerin, erhält nach einem Autounfall einen neuen Wagen und einen Chauffeur namens Hoke Coleburn, der von

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-So 09.00-18.00  
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00  
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗Mo-So 09.00-18.00  
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊗Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),  
Gabelsbergerstraße 15

## TV-Tagestipp am Freitag

Arte - 21.45 Freddie Mercury - The Great Pretender



Er war eine der charismatischsten und facettenreichsten Figuren des britischen Rock: Freddie Mercury. Interviews, Konzertmitschnitte, Videos und privates Filmmaterial sowie jüngere Interviews mit Freunden und Künstlerkollegen zeigen den Menschen Mercury hinter dem schillernden Superstar.





**Uhlenbrock Project - Release Konzert**  
Konzert (Foto: Uhlenbrock Project)  
Sa 20.30 Uhr, Knubbel



**Die Rückseite**  
Vernissage (Foto: Fotogruppe 1.0)  
Sa & So 10.00-18.00 Uhr, Hof Fleckenbühl

ihrem Sohn Boolie engagiert wird.  
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG-DAGOBERTSHAUSEN**

**Frühlingsmarkt**  
Bunte Blumen, Osterschmuck, regionale Leckereien.  
⊙12.00-18.00  
Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

**MARBURG-OCKERSHAUSEN**

**Wildkräutertreff für Groß & Klein**  
„An der erneuernden Kraft der wilden Grünen teilhaben“ Kräuterwanderung im Heiligen Grund mit anschließender Verkostung der gesammelten Wildkräuter. Anmeldung unter: info@manesse-hoop.de erforderlich  
⊙14.00-17.30  
Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen  
**Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss**  
Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Claudia Michelsen: „Marlene Dietrich“**  
Marlene Dietrich: Ikone des Films, Vamp und Diva. Claudia Michelsen stellt das Leben einer Frau vor, die sich ein Leben lang systematisch dem Zugriff entzog und immer noch Rätsel aufgibt.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**WANDERUNGEN**

**CÖLBE**

**Mit den Fleckenbühler Eseln im Hier und Jetzt**  
Achtsam unterwegs mit den Fleckenbühler Eseln Jule und Joe zum Langen Grund. Ehrlich, aufrichtig, spontan - wunderbare Eigenschaften, die so gut tun!  
⊙11.00 Treffpunkt: An der Brasserie auf Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

**VERNISSAGEN**

**CÖLBE**

**Die Rückseite**  
Photo.Spectrum.Marburg: Ausstellung von Fotogruppe 1.0.  
⊙16.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6  
**FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN**  
**Leben digital**  
Photo.Spectrum.Marburg: Ausstellung von Bildsymphonie.de und Karlheinz Schuhmacher.  
⊙14.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

**SPORT**

**MARBURG**

**Lahnwiesen Parkrun**  
Wir laufen, joggen & walken zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen  
⊙09.00 Lahnwiesen

**Aktionstag mit dem KOMBINE Bewegungsbus**  
Er kommt an den Richtsberg dann in den Stadtwald und lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein.  
⊙11.00-13.00  
Christa-Czempel Platz, Richtsberg  
⊙14.00-16.00 Spiel- und Bolzplatz In der Gemoll, Stadtwald

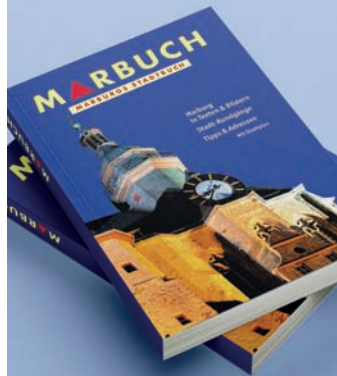
**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen & praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33  
**Gedenken an die Deportation der Sinti aus Marburg und Umgebung**  
Am 23. März 1943 wurden 78 Sinti aus Marburg und Umgebung nach Auschwitz deportiert, wo viele von ihnen dem Massenmord der Nationalsozialisten zum Opfer fielen. Die Stadt Marburg gedenkt den verfolgten und ermordeten Marburger Sinti.  
⊙11.00 Gedenktafel am ehemaligen Landratsamt, Barfüßerstr. 11

**Der Klassiker zum Sonderpreis**

Jetzt nur **6,99** statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei **6,99 EUR**

**MARBUCH VERLAG**

Müde Gestresst ängstlich?

**PETER HERDT**  
STÄRKUNG · COACHING

**Acces Bars® Tageskurs in Marburg 29. März**

Erlernen Sie eine der effektivsten Methoden zur Tiefen-Entspannung

0175 3602801

Endlich stressfrei!  
www.peterherdt.com

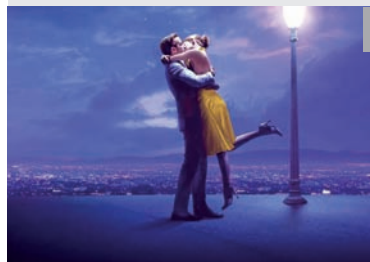
**TV-Tagestipp am Samstag**



3sat - 22.50 Leb wohl meine Königin

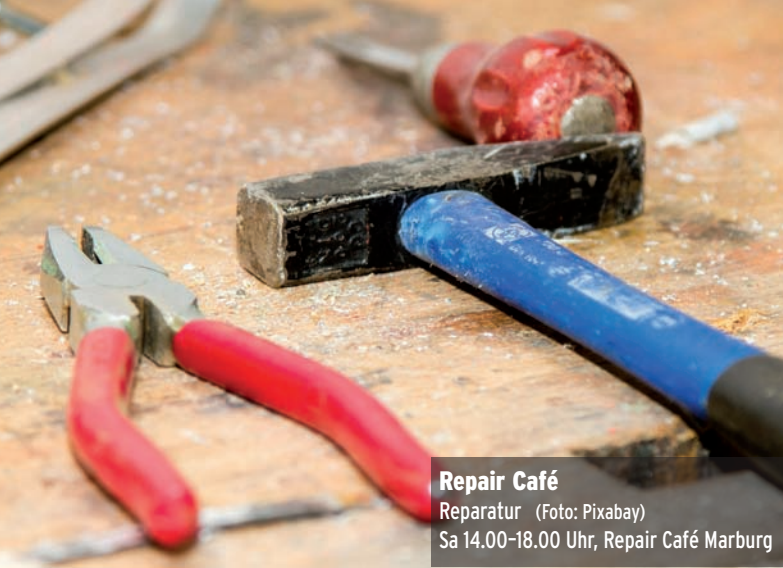
Am 14. Juli 1789 stürmen die Aufständischen die Bastille in Paris, während am königlichen Hof in Versailles Panik ausbricht. Sidonie, die Vorleserin von Königin Marie Antoinette, riskiert sogar ihren Kopf für ihre treulose Herrin und soll die Herzogin Gabrielle de Polignac, Marie Antoinettes beste Freundin, retten.

**TV-Tagestipp am Sonntag**



Arte - 20.15 La La Land

Es ist eine poetische Reise durch die Traumrealität von Los Angeles und eine unvergessliche Hommage an das Hollywood-Musical. Im Herzen von Los Angeles entfaltet sich die bittersüße Liebesgeschichte zweier junger Träumer: Mia, angehende Schauspielerin und Sebastian, leidenschaftlicher Jazzpianist.



**Repair Café**  
Reparatur (Foto: Pixabay)  
Sa 14.00-18.00 Uhr, Repair Café Marburg



**Larifari** (Foto: Tobias Stultz)  
Familienkonzert  
So 15.00 Uhr, KFZ

**Ostereierfärben mit Naturfarben**

Tickets erhältlich in den beiden Tourist-Informationen und online unter: [www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse](http://www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse).  
©14.00-16.00  
Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

**Gratisrollenspieltag: Star Wars RPG**

In der Zukunft in einer weit entfernten Galaxie ringt das Gut gegen das Böse und ihr seid bei diesen Rollenspielen mittendrin. Möge die Macht mit euch sein. Voranmeldung per Mail erforderlich: [marburgerrollenspielverein@gmail.com](mailto:marburgerrollenspielverein@gmail.com)  
©18.00 Spielebrücke, Ketzlerbach 21 1/2

**MARBURG CAPPEL**

**Repair Café**

Hier werden gemeinsam mit Experten Alltagsgegenstände repariert, mit dem Ziel die Lebensdauer von Geräten zu verlängern und Ressourcen zu sparen. Eine Anmeldung ist vorher nötig unter 01745221084 (Anja Döringer-Zährl) oder [repaircafe-cappel@posteo.de](mailto:repaircafe-cappel@posteo.de)  
©14.00-18.00

Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**

©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**Folge uns auf Instagram!**

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

**SONNTAG**

**24. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Larifari - Familienkonzert**

Mit einer erfrischenden Mischung von Indie-Pop bis Disko-Funk.

©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Nachtmusik**

Orchesterkonzert mit Werken von Dvorák, Heuberger, Borodin, Akimenko, Mozart, Gershwin.

©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Ilmur Albatros**

Ein Naturschauspiel. UA - Katharina Cromme

©15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Tarzan - das Musical**

Aufeinandertreffen zweier Welten: Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!  
©15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**„August(e) stürmt das Altenheim“**

Quetschemustheater des Heimatvereins Mein Dorf Betziesdorf e.V.

©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**WETTER**

**Die zwölf Geschworenen**

In einem materialistischen Amerika der 1950er Jahre wird in einem Geschworenenzimmer ein Mordprozess verhandelt. Das Kammerstück behandelt Toleranz, Vorurteile und Verantwortung, greift aktuelle Probleme auf und zeigt, wie eine Person Meinungen verändern kann.  
©18.00 Stadthalle, Schulstraße 27

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**

**EigenSinnlich**

Kunstaussstellung von Dagmar Stein-Cadenbach. Mixed-Media-Malerei.

©11.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

**Raum - Fläche - Faltung**

Photo.Spectrum.Marburg: Carola Schneider wird musikalisch die Eröffnung durch den Klangforscher und Komponisten Olaf Pyras mit von ihm eigens für die Ausstellung entwickelten „Soundscapes“ begleitet.

©15.00 Atelier zwischen den Häusern, Zwischenhausen 7-9

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Fotografieren ohne Fotoapparat**

Photo.Spectrum.Marburg: Foto - Walkshop für Kinder

(7 - 10 Jahre).

©12.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG-DAGOBERTSHAUSEN**

**Frühlingsmarkt**

Bunte Blumen, Oster schmuck, regionale Leckereien - Besucher finden an verschiedenen Ständen alles, was zu einem gelungenen Start ins Frühjahr benötigt wird.  
©12.00-18.00 Hofgut Dagoberthausen, Im Dorfe 14

**SPORT**

**MARBURG**

**Aktionstag mit dem KOMBINE Bewegungsbus**

Er kommt an den Richtsberg dann in das Waldtal und lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein.

©11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg  
©14.00-16.00 Bolzplatz, Waldtal

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Marburg, komm tanzen!** „Frühlingsgeföhle“ Tanzend den Frühling begrüßen.  
©11.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Familiencafé für Jung & Alt**

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben.  
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**MONTAG**

**25. MÄRZ**

**KONZERTE**

**WETZLAR**

**Layla Zoe**

Erlebe Songs aus Laylas Diskografie und Coverversionen ihrer Lieblings-Blues-Künstler auf dieser unvergesslichen Tour!  
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Was fotografierst du so?**

Photo.Spectrum.Marburg: Treffpunkt zum zeigen was man selber fotografiert hat  
©19.00 Verwaltungsaußenstelle, Marburger Straße 21b

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**MARBURG**

**Beratungstelefon** Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Schwule Theke**

Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde.  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**DIENSTAG**

**26. MÄRZ**

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Gelbes Gold**

Schauspiel von Fabienne Dür.  
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Bilderbuchkino: Weltreise mit Freunden**

Waschbär will ans Meer. Dafür leiht er sich bei Dachs ein Boot aus. Aber weil man solch eine Reise niemals allein machen sollte, kommt Dachs gerne mit.  
©16.15-17.15 KFZ, Biegenstr. 13

**FILME**

**MARBURG**

**Annie Leibovitz - Life through a lens**

Photo.Spectrum.Marburg: Das Filmportrait von Barbara Leibovitz.  
©19.30 Capitol, Biegenstr. 8

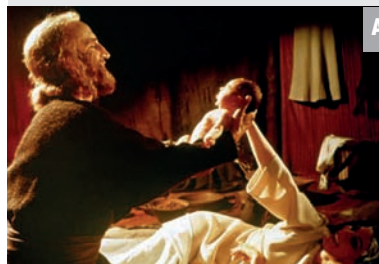
**SONSTIGES**

**CÖLBE**

**Kleines Esel-Event für Kinder**

Am Stall könnt ihr euch mit den liebevollen Eseln erst

**TV-Tagestipp am Montag**



Arte - 20.15 Die Bibel

Der Film beginnt am Anfang aller Geschichten: mit der bildgewaltigen Schöpfung der Erde und der Erschaffung der ersten Menschen Adam und Eva. Nachdem sie von der verbotenen Frucht des Baums der Erkenntnis gegessen haben, werden sie von Gott aus dem Garten Eden verbannt.

**TV-Tagestipp am Dienstag**



Tele 5 - 20.15 Once Upon a Time in Venice

Venice Beach. L. A. Ex-Cop und Privatdetektiv Steve Ford ist Hundennarr. Sein Vierbeiner „Buddy“ geht ihm über alles. Der wird aber bei einem Einbruch von den Schergen des Drogenbosses Spyder geklaut. Steve bleibt nichts anderes übrig, als sich auf einen fragwürdigen Deal mit Spyder einzulassen.



### Fotografieren ohne Fotoapparat

Foto - Walkshop für Kinder 7-10 J. (Foto: Georg Kronenberg)  
So 12.00 Uhr, Treffpunkt: Brunnen am Markt



### KunstPunkt

Open Art Night (Foto: Pixabay)  
Do 20.00 Uhr, Q

einmal bekannt machen: ob Fellpflege, Hufe auskratzen, Anhalftern und Führen. Rita wird euch alles in Ruhe zeigen. Im Anschluss begeben sich alle auf eine kleine „Eselwanderung“ in die Umgebung.

10.00 Treffpunkt: am Parkplatz vom Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

#### MARBURG

##### „Drop in(klusiv)“

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück. 09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt: Raum, Universitätsstr. 59

##### Offenes Stillcafé:

„Die Stillerei“ ...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.

09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

##### Plauderbank

Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.

17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

#### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

#### MARBURG

##### Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com

19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

## MITTWOCH

### 27. MÄRZ

#### KONZERTE

#### MARBURG

##### Die verbotene Abteilung

Euphorische Grooves, wütende Bässe, liebevolle Melodien und verzweifelte Akkorde - begleitet von kraftvollen Trompetenriffs. 21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

#### BÜHNE

#### MARBURG

##### Die Guten - von Rebekka Kricheldorf

Die Gesellschaft prägen nun Nachhaltigkeit, Empathie und solidarisches Miteinander. Und eigentlich sollten doch jetzt alle zufrieden sein. Letztlich sieht es in der Gegenwart dann doch anders aus. 19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### LESUNGEN

#### MARBURG

##### Unter dem Fluss - eine Zeitreise

Romanfassung der gleichnamigen Theaterstücke von Willi Schmidt Buchpräsentation mit Live-Musik von Karen Jahn. 20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### VORTRÄGE

#### MARBURG

##### Carl Bantzer, Abendmahl in einer hessischen Dorfkirche, 1892

Kostenloses Kurzformat lädt ein, ausgewählte Kunstwerke zu betrachten, Impulse zu erhalten und zu diskutieren. Kostenlos. 12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

#### SONSTIGES

#### MARBURG

##### Meditation am Morgen

Meditation praktizieren. 08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

##### Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen 10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

##### Indoor Nachtflohmarkt

Lässig suchen, stöbern, finden oder selbst ausstellen: SMS an Lydia 0178/805 35 30.

19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

#### WETZLAR

##### Cafe Vinyl Vol.3

Der analoge Kneipenabend. 19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

#### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### GIESSEN

##### Laufftreff und Walking

19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

#### MARBURG

##### Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de 19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

##### KunstPunkt: Open Art Night

Hier ist Raum und Bühne zum teilen und austauschen. Egal ob Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen - alles und jede\*r ist Willkommen! Anmeldung: kunstpunkt@yahoo.com. 20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

##### Meditation am Abend

Meditation & Studium. 18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

#### WETZLAR

##### Cafe Vinyl Vol.3

Jamsession - Rock, Blues, Jazz, Soul, Latin, Pop. 19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

#### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

#### MARBURG

##### Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

##### Online-Debatten

Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot ist diese Semester digital und finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com 19.00 Online

#### LESUNGEN

#### MARBURG

##### Bilder-Dialog

Mit Erzählkünstler Philipp Layer zu den Märchen-Illustrationen von Otto Ubbelohde thematisiert er die Geschichte vom Eisenhans in einer Märchenlesung und Interpretation. 18.00-19.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

#### SONSTIGES

#### MARBURG

##### Perspektivwechsel

Photo.Spectrum.Marburg: Feierabend Fotowalk mit Andreas Maria Schäfer. 17.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

##### 17. Philosophischer Stammtisch

Ein im philosophischen Sinne gutes Leben ist ein einfaches Leben. 18.00 Café Trauma, Afföllerenwiesen 3a

## DONNERSTAG

### 28. MÄRZ

#### KONZERTE

#### MARBURG

##### Jan Schrüllkamp

Das Quintett bestehend aus Carlotta Ribbe, Kevin Hemkemeier, Jonathan Schierhorn, Leon Dehne und Jan Schrüllkamp gehört seit seiner Gründung im Sommer 2021 wohl zu einer der spannendsten Formationen im Ruhrgebiet. 20.30 Cavete, Steinweg 12

#### BÜHNE

#### MARBURG

##### Let's Play Monkey Island

Nach einer Idee von Ron Gilbert. 19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

• ANNAHMESCHLUSS •  
für Nr. 13 (29.3. - 4.4.)  
bis Fr, 22.3., 17 Uhr

## TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 21.55 Ich habe auf Andy Warhol geschossen - „Scum Manifesto“



Am 3. Juni 1968 betrat Valerie Solanas in New York und gab drei Schüsse auf Andy Warhol ab. Der Nachwelt ist vor allem das Bild einer geisteskranken Person im Gedächtnis geblieben, die das männliche Geschlecht vernichten wollte. Dabei war der Anschlag kein Amoklauf, sondern eine kaltblütige geplante Tat. Was steckte dahinter?

## TV-Tagestipp am Donnerstag

Vox - 20.15 Jumanji: Willkommen im Dschungel



Beim Nachsitzen probieren vier Teenager im Schulkeller eine alte Gamekonsole aus. Als sie das Spiel starten, werden sie prompt in die abenteuerliche Dschungelwelt Jumanji gezogen - als ihre eigenen Spielfiguren. Um zu überleben, muss das Quartett gegen wilde Tiere und fiese Fallen bestehen.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



## Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb  
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere  
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

**Klavierservice Pommerien**  
Ihr Klavierbaumeister  
• Reparatur • Stimmung  
• Konzertservice  
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
www.klavierservicepommerien.de

**Edelsteine von KRISTALL.**  
Faire bunte  
Frühlingsmode :-))  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
www.flashlight.events

### Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)
- Tandem mit niedrigem Einstieg gesucht. Tel. 06461/ 3210

### Verkaufen

- Film- und Diakonvolut: Diamator, Projektor, Klebepresse, Scheidegerät, Diabetrakter, Cutterbox, Braun Super 8 Nizo Kamera, Fernglas Sunlux, Filmbetrachter, guter Zustand. Tel. 06421/ 24269
- 89 historische HAUSSER-ELASTOLIN Figuren. Handbemalte Römer (44) Ritter (32), Wikinger (6), Hunnen (7), Belagerungstürme
- Neun antike Schuco-/Gama Fahrzeuge, made in US Zone, Feuerwehr, Bagger, LKW, Traktor, Rennwagen, etc. Tw. Originalkarton und neun original Schlüssel, guter Zustand. Tel. 06421/ 24269.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Wandbetten mit 2 einzelnen Bettstellen. Kirschbaum Schrankwand mit 2 gesondert einzeln eingesetzten Klappbetten und seitlichem Kleiderfach Länge 2, 4m. Tiefe 0, 6 m. Höhe 2, 3m zu verkaufen. Anfragen und Ansicht jederzeit möglich Tel. 06421/ 982303

### Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

### Diverses

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie,

Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/98 37 05.

### Jobs

- Du hast zwischen deinen Veranstaltungen Zeit und möchtest Dir in angenehmer Atmosphäre etwas dazu verdienen (und wohnst in Marburg). Rollifahrer (Wiss.-Mitarbeiter) sucht Student für persönliche Assistentz. Je nach Wunsch für Hilfen zu Hause, Arbeitsassistentz, Fahrdienst, Freizeitbegleitung, Begleitung bei kulturellen Veranstaltungen, Urlaub und privaten Aktivitäten. Einsatzzeit flexibel und je nach persönlichen Ressourcen. Führerschein und Fahrpraxis wünschenswert. Bedingung: Fließende Kommunikation auf Deutsch, Zuverlässigkeit. Sehr gute Bezahlung und Zusatzleistungen Ort: Marburg, direkte Busanbindung. Tel.: MR 48 46 32.
- Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

# S U D O K U



	8			6			2	
4			1		7			9
			8	2	4			
	5	7				4	3	
8		4				6		7
	3	9				1	5	
			2	1	3			
3			6		8			1
	2			9			4	

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:  
leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 11/24

7	8	4	2	3	5	6	9	1
5	6	1	9	8	4	7	2	3
9	2	3	1	6	7	4	5	8
2	7	8	4	9	1	5	3	6
6	3	9	5	2	8	1	7	4
1	4	5	3	7	6	2	8	9
8	1	2	6	5	3	9	4	7
3	5	6	7	4	9	8	1	2
4	9	7	8	1	2	3	6	5

### Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
-Sudoku-  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

oder per Mail an:  
kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

● Suche Minijob (Putz-/Haushalts-hilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Fitnesstraining an der frischen Luft! Die Firma Roßbach Garten + Bau sucht Aushilfen im GaLaBau in und um Marburg. Voll- oder Teilzeit; Pflaster, Treppen, Mauern, Aussenanlagen, Naturstein, keine Grünpflege! Markus Roßbach: 01773113615. (gewerbl.)

● Seniorenbetreuung dringend gesucht! 1 x in der Woche 3 Stunden, gerne Studi, auch abends möglich, ca. 200 Euro Honorar im Monat, Tätigkeiten: Spazieren gehen, Bügeln, Waschen, Aufräumen, Betten machen, Einkaufen, Rasen mähen, nette Unterhaltung, kein Putzen in Ebsdorfergrund nahe MR + Gießen ab April 24, 06424/ 9214500

● Wir suchen zum regelmäßigen Transport von Bücherkisten deutschlandweit Fahrer auf Minijobbasis. Ca. 30-43 St. (3-5 Touren) pro Monat. Professionelles Auftreten bei unseren Kunden und moderate Ladetätigkeit nötig. Logistische Eigenständigkeit wünschenswert. Aufträge für selbstständige Fahrer nach Statusfeststellung durch die RV prinzipiell möglich. 06421/ 81399.

● Steuerfachangestellte / Bilanzbuchhalter\*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni / Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

## Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/ 9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Ausbildung zur hebammengeschulten Familienlotsinn junge Familien nach einer Geburt ins Lot bringen - das macht Sinn! Mehr unter: www.familienlotsinn.de. (gewerbl.)

● Neu in Marburg: Ausbildung Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt im Mai und ist offen für alle Interessierten. Kontakt und Info: www.yoga-balance.de oder Tel. 06421/ 9790575

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lerne lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

## Workshops

● Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen jeden Montag 18-19 Uhr. Schnupperstunde Montag 20. April Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/ 921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Kreatives Event mit außergewöhnlicher Übernachtung in schöner Natur. Sie wohnen im W ooden-trailer und formen zusammen mit r enommiertem Künstler Rosen aus Kupfer. Ein Wochenende voller Kunst und Entspannung. Info@roomy1.de 0163/ 4821668. Termine: 13./14.04. oder 20./21.04.

● Resilienz - die tragende Kraft im Leben Selbstbeachtung als Wendepunkt zu einer sicheren Haltung, aus der selbstbewusstes Handeln er folgt. Seminar im GAP-Zentrum Marburg am 30.03. von 10 bis 17 Uhr . Info und Anmeldung: 06421/ 22232 oder gap-marburg.de.

## Suche Wohnung

● Umzugkartons (Pr ofiqualität ) Euros 2,60 / Stk. - 10 Stk. Mindestabnahme. Abholung Marburg Mitte Tel. 0172/ 5200929

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Biete Wohnung

● Tolle WHG in Rauischholzhausen mit Balkon + Garten, EBK, Garage, ganz nah bei Cappel, 3ZKB 115 qm /700 Euro kalt an nicht mehr ganz so junges Paar oder alleinerziehend, Tiere erlaubt ab Mai oder Juni 24. Bitte telefonisch melden! 0174/ 3352866

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/ 21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

## Kinder

● Move and sing, singen im STEP IN. Kreativer Gesangsunterricht in

**Wir suchen DICH!**

**Mediengestalter (m/w/d)**  
in Teilzeit (20 – 25 Std./Woche)

### Deine Aufgaben bei uns

- Du unterstützt uns beim Satz und der Gestaltung des Marburger Magazins EXPRESS sowie weiterer Publikationen.
- Du bist für die Vorbereitung von standardisierten grafischen Inhalten und für die Bildauswahl/-bearbeitung zuständig.
- Du entwickelst auf Basis von eigenen Ideen und Corporate-Design-Vorgaben Designkonzepte, um die Markenidentität unserer Kund\*innen zu repräsentieren.
- Du erstellst und bearbeitest grafische Inhalte (print + digital) für Anzeigen, Werbemittel und Imagekampagnen.

### Dein Profil

- Du hast Freude daran, Dich in einem kleinen Team kreativ einzubringen.
- Du verfügst über sehr gute Kenntnisse in den gängigen Grafikdesign-Tools Adobe Photoshop, InDesign und Illustrator (QuarkXPress wünschenswert).
- Du hast eine Ausbildung im Bereich Mediengestaltung/Grafikdesign oder bist Quereinsteiger\*in mit vergleichbaren Fähigkeiten.
- Du bist eine aufgeschlossene und kommunikative Persönlichkeit und kannst den Verkauf unserer Produkte mit Deinen gestalterischen Ideen und einer hohen Kund\*innenorientierung tatkräftig unterstützen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schicke uns Deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und – falls vorhanden – gerne auch mit Arbeitsproben per E-Mail an [feedback@marbuch-verlag.de](mailto:feedback@marbuch-verlag.de).



Marbuch Verlag GmbH · Ernst-Giller-Straße 20a · 35039 Marburg · [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

der Gruppe für Kinder ab 6 Jahre e. Donnerstags 17:15-18:00 Uhr. In der Ballett- und Musicalschule STEP IN. Info unter: [www.stepin-marburg.de](http://www.stepin-marburg.de). (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● Orientalischer Tanz/Bauchtanz: Schnupperworkshop Samstag 20. April 13-14:30 Uhr für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen. Fortlaufende Kurse Mo: Fortgeschrittene, Do: Anfängerinnen. Im DanceArt MR. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/ 921920, [www.oriental-dance-marburg.de](http://www.oriental-dance-marburg.de) (gewerbl.)

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/ 664/ 5922292, e-mail: [thomas.gabl3@gmx.at](mailto:thomas.gabl3@gmx.at)

## Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 0157/ 5468 4106. [www.shorinryu-marburg.de](http://www.shorinryu-marburg.de)

● Super - Angebot! 3ZKB, 115qm, 1.OG, EBK, Garage, Balkon + Garten, KM 700, Nähe MR, tierfreundl. in 3 Parteienhaus ab Mai/Juni + Mini-Job als Senior enbetreuerIn !! 01743352866 o. 064249214500

**ÖKO BAU-ZENTRUM**  
Fachhandel und Handwerk  
**DIELEN · Leimbau · Naturfarben**  
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600 [www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

NOCH  
**MEHR?**  
KLEINANZEIGEN

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



# Entdecke Marburg!

## Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

**KOSTENLOS**



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



# MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

**Fr 12.7. – So 14.7.24**

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

**Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler\*innen, Kunsthandwerker\*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.**

**Anmeldeschluss: Mo 6. Mai 2024**

## Markttorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

## Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen)



## Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2024

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber\*in/Verantwortliche\*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler\*in

Kunsthandwerker\*in

Verein

Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.